

Mitteilungsblatt

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE

STADT STEINHEIM

29. Jahrgang

Freitag, den 26. August 2022

Nummer 8 / Woche 34

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

Ökumenischer Gottesdienst zu Ehren des hl. Rochus

In der St. Marien Kirche in Steinheim

REWE

unterstützt den
Deutschen Käsemarkt!



Vertreter und Vertreterinnen der Vereine, Politik und Verwaltung feierten mit Pfarrerin Christiane Zina und Pfarrer Ansgar Heckenroth mit zahlreichen Bürgern den Rochustag (Bericht im Innenteil). Foto: Margret Sieland

Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg
Königsplatz 18, Paderborn

☎ 05253-8689518

☎ 05251-1474799

☎ 0177-7544398

BARAUSZAHLUNG SOFORT • Wir zahlen faire Preise

WIR HABEN WIEDER FÜR SIE GEÖFFNET.

- Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn
- Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)
- Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret



Gesünder schlafen dank IntelliGel®



From Norway
since 1937

- ✓ Einzigartige Druckentlastung
- ✓ Optimale Körperunterstützung
- ✓ Beste Belüftung



Jetzt
bei uns
testen!



KÖLLER BETTENSTUDIO

Steinheim, Gewerbegebiet • www.koeller-bettenstudio.de • Tel: 05233 / 7467

H. Köller GmbH

Ihr Fahrdienst seit 1975

CITY-CAR

Personenbeförderung aller Art
Mietwagen und Krankenfahrten
aller Krankenkassen (sitzend)

Storck

0 52 33 / 81 94

Buchenstr. 16 (Auto-Ruf)

32839 Steinheim

storck-info@t-online.de

www.storck-zentrale.de

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

vor gerade einmal drei Jahren wurde nach 10-monatiger Bauzeit die neue, multifunktionale Aula im städtischen Schulzentrum eingeweiht. Investitionsvolumen: 1,2 Millionen Euro.
In dieser Aula und weiteren Bereichen der Realschule haben Jugendliche durch zweckentfremdetes Entleeren von Feuerlöschern einen Sachschaden in einer Größenordnung verursacht, die noch nicht abschließend zu beziffern ist. Die Gutachter gehen jedoch von bis zu 100.000 Euro aus! Der Reinigungsaufwand ist enorm - neben den offensichtlichen Schaum bzw. Pulverstaub auf Polstern und Fußbodenbelägen sind auch sämtliche Platinen der Steuerungseinrichtungen betroffen.

Raumluftmessungen müssen durchgeführt werden. Im Keller lagernde Schulbücher für das anstehende Schuljahr sind gar nicht mehr einsetzbar oder müssen ebenfalls aufwändig gesäubert werden.
Der Pulverdampf hat den Feueralarm aktiviert - Einsatzfahrzeuge der Freiwilligen Feuerwehr sind angerückt.
Die Verursacher, die sich unrechtmäßig Zutritt verschafft haben und für diesen Vandalismus verantwortlich sind, sind auf den Aufnahmen der Überwachungskameras gut zu erkennen und konnten identifiziert werden.
Ebenfalls waren die Fassade der Grundschule Steinheim und der neue Bike- und Fitness-Park beim

Schulzentrum vor einigen Wochen Ziel einer Sprayer-Aktion. Die Entfernung dieser Verunstaltungen gestaltet sich oft schwierig und ist zeitaufwändig - und - unabhängig ob die Arbeiten fremdvergeben oder in Eigenleistung durchgeführt werden - sie kosten viel, viel Geld!
Blinder Zerstörungswille ist in zunehmendem Maße ein Problem aller Städte.
Der Schulstandort Steinheim ist attraktiv und so soll es auch bleiben. Entsprechend viel Geld wird in jedem Haushaltsjahr in Ausstattung und Unterhaltung investiert. Fazit ist, die Stadt Steinheim sieht sich veranlasst, die Video-Überwachung der Schulen nebst Außenanlagen sowie den Einsatz



Bürgermeister Carsten Torke

der Sicherheitsdienste deutlich auszuweiten, um die Einrichtungen zu sichern.
Mit freundlichem Gruß
Ihr
Bürgermeister

Internationaler Schüleraustausch Januar 2023

Gastfamilien gesucht für Austauschschüler*innen aus Südamerika

Sehr geehrte Damen und Herren, nach den Schulferien starten wir wieder durch mit der Suche nach Gastfamilien für unsere Austauschprogramme im Winter 2022/2023.
Ihre Unterstützung in Form einer Veröffentlichung unseres Aufrufs in Ihren Print- und Online-Publikationen wäre für uns sehr hilfreich. Sie unterstützen damit Kulturaustausch und Völkerverständigung, deren Förderung das Engagement unseres gemeinnützigen Vereines ausmacht.
Ganz herzlichen Dank an dieser Stelle an alle, die unsere Aufrufe bereits in der Vergangenheit veröffentlicht haben.
Unsere Gastfamiliensuche erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet.
Unseren Aufruf zur Gastfamiliensuche finden Sie **weiter unten** in dieser Mail. Wenn Sie auch ein Bild unterbringen können, senden wir Ihnen gerne eines zu.
Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Schöne Grüße aus Stuttgart
Susanne Weber + Julia Pfizenmayer
Schwaben International e.V.
Uhlandstr. 19
70182 Stuttgart
Ruf 07 11 2 37 29-13
Fax 07 11 2 37 29-31
schueler@schwaben-international.de

www.schwaben-international.de/schueleraustausch/
Aufruf zur Gastfamiliensuche:
Internationaler Schüleraustausch
Wir suchen Familien, die gerne mit einem jungen Menschen eines anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten. Die Jugendlichen sind gegen Masern und zwei Mal gegen Covid-19 geimpft.
Brasilien
Familienaufenthalt: 14. Januar - 08. Februar 2023
Pastor-Dohms-Schule, Porto Alegre
20 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 15-17 Jahre
Peru
Familienaufenthalt: 07. Januar - 17. Februar 2023
Alexander von Humboldt Schule, Lima
38 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 15-17 Jahre
El Salvador
Familienaufenthalt: ca. 16. April - ca. 11. Juli 2023
Deutsche Schule San Salvador
25 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre
Alle unsere Austauschprogramme beruhen auf Gegenseitigkeit.
Unsere Gastfamiliensuche erstreckt sich auf das gesamte Bundesgebiet.
Interessiert? Weitere Informatio-

nen bei:
Schwaben International e.V., Uhlandstr. 19, 70182 Stuttgart
Tel. 0711 - 23729-13,
Fax 0711 - 23729-31,
schueler@schwaben-international.de
<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>
Schwaben International e.V.

Uhlandstr. 19
70182 Stuttgart
Ruf 07 11 2 37 29-13
Fax 07 11 2 37 29-31
schueler@schwaben-international.de
www.schwaben-international.de/schueleraustausch
Schwaben International auf Facebook

NACHRUF

Am 15. Juli 2022 verstarb im Alter von 92 Jahren

der Feuerwehrmann Günter Scholz

Der Verstorbene war langjähriges Mitglied in der Löschgruppe Eichholz. Mit Erreichen der Altersgrenze wechselte er vom aktiven Dienst in die Ehrenabteilung. Er hat sich in den langen Jahren seiner Mitgliedschaft immer vorbildlich für die Belange und Aufgaben der Feuerwehr eingesetzt und war uns ein guter Kamerad. Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Steinheim, im August 2022

Bürgermeister
Stadt Steinheim

Leiter der Wehr

Ehrenabteilung der
Freiw. Feuerwehr
Steinheim

Löschgruppenführer
LG Eichholz

Rochus-Feiertag mit ökumenischem Gottesdienst

Im Jahre 1637 beschlossen der damalige Bürgermeister Homissen und der Rat der Stadt Steinheim den Rochustag als Feiertag zu ehren.

(sie) Nachricht vom St.-Rochus-Gelübde: Zitat

„Der ehrbare Rat ist der Meinung, damit Gott einmal versöhnt werde nach der großen Not der Pest, die im Jahre 1637 gewesen, in jedem Jahr einen Gebetstag zu halten mit Zutun der Priester. An dem Tag des heiligen Rochus soll eine Prozession gehalten werden, jetzt am Mittwoch, dem 16. August 1637, und zu ewigen Zeiten. Es soll der Herr Pastor am gleichen Tag nach der gehaltenen Messe sofort die Seelenmesse für die damals an der Pest gestorbenen halten.

Dafür soll er einen Taler erhalten, der Kaplan 27 Groschen, der Schulmeister 12 Groschen, der Organist 9 Groschen und der Küster 6 Groschen.

Für die Armen sollen in jedem Jahr vier Scheffel Roggen gebacken und ihnen geschenkt werden. Dies soll jedes Jahr vom Rathaus aus gewissenhaft gehalten werden, nun und zu ewigen Zeiten.

Nachfolgende Personen müssen das Geld dafür aufbringen:

Heinrich Homissen 1 Taler 18 Groschen

Bernd Holstein 1 Taler 18 Groschen

Hans Wilhelm Lödige 1 Taler

Das fehlende Geld muss die Stadt hinzutun.

Seit 383 Jahren besteht diese Tradition. In Erinnerung an die großen Pestepidemien in Steinheim wird nach einem Rochus-Gelübde des Stadtrates von 1637 in der

Emmerstadt in jedem Jahr am 16. August der Rochustag gefeiert. Seit 1971 als ökumenisch angelegte Veranstaltung. In diesem Jahr fand der Festgottesdienst wieder in der katholischen Pfarrkirche St. Marien unter statt. Pfarrerin Christiane Zina bezog sich in ihrer Predigt auf das Lukas Evangelium vom „Barmherzigen Samariter“. Liebe deinen Nächsten wie Dich selbst, doch wer ist mein Nächster? Wem soll ich helfen? Projiziert auf die Gegenwart solle die Botschaft lauten „Du weißt was zu tun ist - nicht zögern, sondern handeln nach dem Vorbild des hl. Rochus. Der Rochus Tag solle als „Stubs“ durch die Menschen gehen aktiv zu werden...“

Pater Helmut Simonowski, der seit Jahrzehnten im Kongo aktiv war berichtete selbst über die aktuelle Situation in der Krankenstation in Kalemie die von der Rochussammlung jährlich unterstützt wird. Er erstattete Bericht über die Verwendung der Spendengelder in der Krankenstation, die er betreute. Aus gesundheitlichen Gründen wird er nicht mehr in den Kongo zurück kehren, hat jedoch vertrauensvolle Nachfolger gefunden, die vor Ort die Spendengelder verwalten und in aktive Hilfe umwandeln werden.

„Bitte helfen Sie auch weiter damit vor Ort bei den Ärmsten dort Hilfe geleistet werden kann“ so seine Bitte an die Bevölkerung. Eins zu eins wird das Geld für Medikamente, Laborausstattung, Nahrung und Löhnen für die Ärzte, Pfleger und Krankenschwestern verwendet. stehen. Die Spendenboxen sind noch bis Ende September 2021 zu den jeweiligen



Pater Helmut Simonowski berichtet der Gemeinde über seine Erlebnisse im Kongo. Foto: Margret Sieland



Die Abordnungen der Vereine symbolisieren mit ihren Fahnen die Unterstützung des Gelübdes

Öffnungszeiten zugänglich.

Gerne können Spenden auch auf die der Konten der Stadtkasse Steinheim bei den heimischen Banken eingezahlt werden. Nähere Informationen dazu finden Sie im Internet auf den Stadtseiten.

Gerhard Jarosch, 1. stellv. Bürger-

meister der Stadt, erklärte, dass in Zukunft der Rochustag in Steinheim verändert begangen werden müsse. „Die Tradition soll bewahrt werden, jedoch müssen wir uns den Herausforderungen der Gegenwart anpassen“. In einem Arbeitskreis wird dazu ein neues Konzept erarbeitet.



Feierlicher Einzug in die Kirche, die Abordnung des BSV Steinheim

Wir reparieren und warten
auch Ihr Elektro-Auto

☎ 05253/
940640

Auto Hillebrand

GmbH & Co KG

fair - kulant - zuverlässig

WERKSTATT
DES VERTRAuens
2022

ausgezeichnet vom Autofahrer

Groppendiek 17 • 33014 Bad Driburg • www.auto-hillebrand.de

„Kulturelles Aushängeschild der Region“

Anerkennung für vielfältige Kulturarbeit

(sie) Westfalen Weser Netz hat erstmalig in diesem Jahr einen Kulturpreis ausgelobt. Der kommunale Netzbetreiber möchte mit dem neuen Wettbewerb die Projekte, Vereine, Initiativen und Kulturschaffenden ins Rampenlicht rücken, die in besonderer Art und Weise die kreative Landschaft prägen und Aushängeschilder für eine lebendige kulturelle Vielfalt sind. Gerne hat die Stadt Steinheim hier unterstützt und die ortsansässigen Kunst- und Kulturschaffenden auf den Preis aufmerksam gemacht und zur Bewerbung aufgerufen. Voraussetzung für die Bewerbung war ein Ratsvotum. Dem Rat lag eine Eigenbewerbung vor sowie der Antrag der CDU-Fraktion zur Nominierung der Jungen Kultur Steinheim e.V. Für diesen Vorschlag hat sich der Rat einstimmig ausgesprochen.

„Es lagen uns 43 Bewerbungen für den Kulturpreis vor. Eine unabhängige Jury hat sich in Steinheim für die „Junge Kultur“ entschieden da sie diese mit ihrer Bandbreite an kulturellen Angeboten beeindruckt haben. Die Events, die das Team anbietet sind generationsübergreifend, vom

Kindertheater über die verschiedensten Musikfestival bis zu Kunstausstellungen“, erläutert Leonie Koch Weser Energie Beauftragte.

„Sie bereichern mit ihrer großen Bandbreite an Veranstaltungen das öffentliche Leben in Steinheim ungemein.

Wir sind dankbar und stolz, dass durch sie so großartige Events wie das Bierfest im Mai, das Kinderfest im Juni und als nächstes „Folk for Friends“ mit den Highland Games Ende August in unserer schönen Heimatstadt statt finden“, bekräftigt Bürgermeister Carsten Torke.

Die Junge Kultur erhielt ein Preisgeld in Höhe von 1.000 Euro und eine Urkunde. „Das freut uns und spornt uns natürlich noch mehr an immer wieder neue Ideen umzusetzen“, freut sich Marita Kaufmann, Vorsitzende des Vereins. Durch Corona hätten sie auch einige Rückschläge durch abgesagte Veranstaltungen hinnehmen müssen, doch sie hätten ein tolles Team, das sich nicht unterkriegen ließe.

Alle Veranstaltungen der „Jungen Kultur e.V.“ unter www.jungekultur.de



Marita Kaufmann und Julia Pietschek (rechts) nahmen die Urkunde von Leonie Koch von Westfalen Weser Netz entgegen Fotos: Margret Sieland



Der Vorschlag von Corinna Baier (links) wurde angenommen und belohnte die „Junge Kultur Steinheim“! Gerd Engelmann, Fachbereichsleiter Bürgerservice (hinten Mitte) und Bürgermeister Carsten Torke beglückwünschten Marita Kaufmann und Julia Pietschek in Vertretung für das gesamte Team des Vereins zur Auszeichnung „Kulturelles Aushängeschild der Region“, diese wurde überreicht von Leonie Koch (Westfalen Weser Netz). Foto: Margret Sieland

Naturbestattungen

Ihre günstige und pflegefreie Ruhestätte im Wald

Persönliche Führungen

Tel.: 05274 9891-20
www.avenatura-holsterberg.de

AveNATURA
Friedhof Am Holsterberg

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz.Druck.Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.

Mitteilungsblatt
ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE
STADT STEINHEIM
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

MEDIENBERATERIN
Margarethe Sieland

MOBIL 0157 55659266
E-MAIL m.sieland@rautenberg.media

12. DEUTSCHER KÄSEMARKT NIEHEIM

Langjährige Aussteller fiebern dem zwölften Deutschen Käsemarkt entgegen

„Nieheim ist Kult“

Nieheim. Fritz Gfeller muss nicht lange nachdenken, wenn er den Deutschen Käsemarkt in Nieheim vor Augen hat. Er sagt ganz klar: „Nieheim ist einfach Kult.“ Der gebürtige Schweizer gehört zu den Stammasstellern unter den erwarteten 54 Käsemarkt-Besuchern. Seit 2002 ist der inzwischen 67-Jährige mit von der Partie, hat seitdem keinen Käsemarkt versäumt und freut sich auch diesen Spätsommer wieder über seine Reise in den Kreis Höxter. „Man kennt die anderen Aussteller, pflegt gute Kontakte, es herrscht an den drei Tagen eine wunderbare Atmosphäre und nicht zu vergessen: Die Menschen in Nieheim sind ein offenes, fröhliches Völkchen“, schwärmt Fritz Gfeller, der seine Käsespezialitäten stets am gleichen Platz, vor dem Modehaus Stamm, präsentiert. „Da habe ich alles im Blick und zudem sehr nette Gespräche mit den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern.“

Die Magie des Vollmondes

Der Schweizer Käse-Experte lebt in Raguhn in Sachsen-Anhalt und stellt das Jahr über auf Wochenmärkten (Leipzig) und auf zahlreichen Kunsthandwerker- sowie Käsemärkten in ganz Deutschland aus. Er selbst stellt keinen Käse mehr her, sondern arbeitet stattdessen mit drei Käsereien aus seiner alten Heimat zusammen, die ihn mit ihrem handwerklich produzierten Bergkäse und Emmenthaler beliefern. Unter den zehn Käsespezialitäten, die der „Käse Fritz“ während des 12. Deutschen Käsemarktes anbieten

ist, ist der „Mondscheinkäse“ die absolute Krönung. Der Kuhmilchkäse wird nur an Vollmondtagen im Appenzeller Land produziert und reift mindestens vier Monate. „Er wird mit Sahne verfeinert und erhält ein würzigvollmundiges Aroma“, erzählt der Käsehändler.

Entstanden ist die Idee bei findigen Schweizern aus Appenzell, die bereits die Kraft und Magie des Vollmondes beim Bierbrauen genutzt haben. So wie das Appenzeller Vollmondbier soll der Mondscheinkäse als ein Bio-Produkt die Käseliebhaber begeistern. Ein Naturprodukt, das ganz auf die kosmischen Kräfte des Vollmondtages setzt und durch den hohen Fettgehalt einen unvergleichlichen Geschmack erhält. Und natürlich bietet auch Fritz Gfeller auch die berühmten Bergkäse aus dem Appenzellerland an, allerdings in erster Linie jene Kleinode, die nicht im konventionellen Lebensmittelhandel zu kaufen sind.

Käseschule Allgäu zu Gast

Bergkäse verschiedener Reifegrade und damit unterschiedlicher Geschmacksrichtungen hat auch Georg Gründl aus dem Allgäu im Gepäck. Der gelernte Käsemeister und Leiter der Käseschule Allgäu in Thalkirchdorf bei Oberstaufen gehört zu den „Wiederholungstätern“ beim Deutschen Käsemarkt. Der Allgäuer bestückt bereits zum sechsten Mal den Stand auf dem Käsemarkt in der Marktstraße gegenüber „Nahkauf“ und bezeichnet Nieheim inzwischen als „mein zweites Zu-

hause“, das mit keinem anderen Käsemarkt in Deutschland zu vergleichen sei. Viele Bekanntschaften und Freundschaften seien in Nieheim im Laufe der Zeit entstanden, die nicht nur drei Tage im September, sondern auch das ganze Jahr über gepflegt werden.

Amore jung und alt

Auch die Erlebnis-Käseschule im idyllischen Thalkirchdorf haben schon einige Nieheimer besucht. Dort zeigt Georg Gründl seinen Seminarteilnehmern, die in der Region meist ihren Urlaub verbringen, wie Käse hergestellt wird und wie man das Käsen zu Hause selbst machen kann. Mit der Erlebnis-Schule, die sich einen überregionalen Namen gemacht hat, geht der Käse-Experte auch auf Tour: Auf dem Kreuzfahrtschiff „AIDA Cruises“ hat er den Gästen das Käsemachen ebenso nahegebracht wie den Besucherinnen und Besuchern des Markus Wasmeier Freilichtmuseums in dem altbayerischen Dorf Schliersee/Neuhaus. Nun bereitet sich Georg Gründl wieder auf den Deutschen Käsemarkt in Nieheim vor und bringt den traditionell hergestellten Käse von kleinen Sennereien aus seiner bayerischen Heimatregion mit. Der Verkaufsschlager der KäseKollektion wird sicherlich wieder der „Allgäu Amore“ sein - das ist ein cremig-würziger Schnittkäse in den Reifevarianten jung und alt - so wie die Liebe selbst. Tipps zum richtigen Genießen gibt's von Georg Gründl gratis dazu. Der zwölfte Deutsche Käsemarkt in Nie-

heim wird gesponsert von REWE, BeSte Stadtwerke, Sparkasse, Gebrüder Ruberg und innogy.

Marktzeiten:

Freitag, 2. September, von 14 bis 20 Uhr, Samstag, 3. September, 10 bis 20 Uhr, Sonntag, 4. September, von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt zum Marktgeschehen beträgt an jedem Tag drei Euro für Erwachsene. Ein Wochenend-Ticket gibt es für sechs Euro. Im Vorverkauf sind im Nieheimer REWE-Markt auch die 3-Tage-Eintrittsbändchen erhältlich. Kinder haben freien Eintritt.

Das Parken an ausgewiesenen Standorten und der Park-Shuttleservice sind kostenfrei.

Der Nahverkehrsbund (nph) Paderborn/Höxter bietet über das Wochenende einen Bus-Sonderverkehr an.

Weitere Infos: Stadt Nieheim, Stadt- und Wirtschaftsförderung, Marktstraße 18, 33039 Nieheim, Tel.: 05274/982 150.

www.nieheim.de



Weingut Becker feiert Premiere auf dem Käsemarkt

Die Weißwein-Künstler

Nieheim. Es ist das kulinarische Traumpaar schlechthin - Käse und Wein sorgen auf jeder Tafel für altbewährte Genussmomente. In dieser Paarung wählen viele Feinschmecker automatisch einen Tropfen aus dem reichen Rotwein-Bestand. Dass es sich jedoch lohnt, alle Weinfarben zu den vielfältigen Aromen von Käse im Blick zu haben, wollen Gernot und

Amadeus Becker beim Deutschen Käsemarkt vom 2. bis 4. September beweisen. Die beiden leidenschaftlichen Weinbauer aus Mettenheim (Rheinland-Pfalz) gehören zu den neun Winzern, die ihre Weinvielfalt präsentieren, und sie feiern in diesem Jahr in Nieheim Premiere.

Bereits Kunden in Nieheim

Der traditionsreiche Familienbetrieb der Beckers, bereits 1883 gegründet, stammt aus Rheinhessen, dem größten Weinbaugebiet Deutschlands. In der kleinen Gemeinde Mettenheim, zehn Kilometer nördlich von Worms entfernt, bewirtschaftet die Winzerfamilie allerdings überschaubare sieben Hektar und erzeugt bis zu 50.000 Flaschen im Jahr. Eine Hälfte davon geht nach Belgien und in die Niederlande, die andere geht nach Deutschland und auch zu Kunden in Nieheim.



Klein, aber fein ist der Anspruch von Gernot Becker und seinem

12. DEUTSCHER KÄSEMARKT NIEHEIM

Sohn Amadeus, wenn sie ihre Weinberge liebevoll und ganz individuell bearbeiten. Die beiden passionierten Winzer setzen auf Klasse statt Masse. Und ihr Credo lautet ganz eindeutig: „Charaktervolle Weine mit Herkunft und Profil zu erzeugen“.

Viele Auszeichnungen

Ob Riesling, Weißburgunder, Grauburgunder, Chardonnay, Scheurebe oder Sauvignon Blanc, der größte Teil der edlen Tropfen wird aus weißen Trauben gekellert. Lediglich 25 Prozent gehen in den Ausbau für den Rotwein. „Als der Rotwein-Boom so richtig im Gang war, haben wir bewusst auf Weißweine gesetzt“, erinnert sich Gernot Becker. Eine Konzentration, die sich für das Becker-Ge-

spann als vollends richtig erwiesen hat: Denn das Weingut Becker sammelt geradezu Auszeichnungen und Preise. Vom Gault Millau über Falstaff, Feinschmecker bis hin zum Weinführer Eichmann - die Kritiker und Kritikerinnen sind vor allem begeistert von den frischen und süffigen Weißweinen. „Ja, da sind wir wirklich ganz gut dabei“, freut sich Gernot Becker (64) über die positive Resonanz und betont: „Für uns ist es wichtig, trinkfreudige Weine mit intensivem Charakter, aber mit wenig Säure zu produzieren.“

Wer Amadeus heißt

Seit einigen Jahren mit von der Partie ist der Junior - Amadeus Becker (31), der bei den Rebsorten bereits seine Handschrift hinterlassen hat. „Mein Sohn ist ein

echter Weinfanatiker, er gibt wirklich das Beste, um aus dem Wein die schönsten Aromen herauszukitzeln“, schwärmt Vater Gernot und ist ganz klar der Meinung:

„Amadeus ist ein Künstler.“ Dabei hatte Amadeus Becker bereits eine Ausbildung bei einem großen internationalen Konzern begonnen, als er sich doch „ganz aus freien Stücken“ entschloss, sich mit hohem Engagement für das familiäre Weingut einzusetzen. Nun fühlt sich der 31-Jährige im Keller am wohlsten, wo er die nuancenreichen Weine in aller Ruhe entstehen lassen kann. Übrigens was Käse und Wein angeht, plädieren die Beckers für Abwechslung: „Zum Blauschimmelkäse passt am besten eine Beerenauslese oder ein Riesling

“, so Gernot Becker. Wenn es ein milderer Käse sei, könne es ruhig auch ein Spätburgunder sein. Und da bietet das Weingut einen ganz besonderen an - der Pinot Noir wurde in einem Holzfass ausgebaut, welches aus dem Jahr 1883 stammt - noch von Gernot Beckers Urgroßvater, ein Familienerbstück, das bis heute in Mettenheim im Einsatz ist.

Marktzeiten:

Freitag, 2. September, von 14 bis 20 Uhr,

Samstag, 3. September, von 10 bis 20 Uhr,

Sonntag, 4. September, von 10 bis 18 Uhr.

Der Eintritt zum Marktgeschehen beträgt an jedem Tag drei Euro für Erwachsene. Ein Wochenend-Ticket gibt es für sechs Euro.

Musikalische Höhepunkte beim Deutschen Käsemarkt

„Queen II“ sorgt für Gänsehautmomente

Nieheim. Nicht das Genießen rund um Käse, Wein, Bier und anderen zahlreichen Spezialitäten aus der Region steht in diesem Spätsommer im Mittelpunkt des Deutschen Käsemarktes in Nieheim. Denn die Organisatoren haben gemeinsam mit ihren Partnern vom 2. bis 4. September ein facettenreiches Unterhaltungsprogramm für Jung und Alt auf die Beine gestellt. Neben Walking Acts, die tagsüber für Vergnügen sorgen, wird am Abend fetzige Musik durch die historischen Gassen des Heilklimatischen Kurortes klingen.

Wenn am Freitagabend die Schlemmerstände so langsam schließen, bringt DJ Richie auf der großen Bühne am Richterplatz die Besucherinnen und Besucher ab 20 Uhr mit Rock- und Pophits in Stimmung. „We will rock your Stage“ heißt es dann um 20.30 Uhr, wenn die „Queen II Tribute Band“ aus Berlin die legendären Songs von Freddy Mercury & Co. zum Besten gibt.

Tribute to Freddy Mercury

Ob „Bohemian Rhapsody“, „I want to break free“, „Radio Gaga“, „Under Pressure“ oder „We are the Champions“, keiner der großen Hits von „Queen“ wird in Nieheim fehlen, das Publikum erlebt an diesem Abend eine musikalische Zeitreise zu Ehren der britischen Rocklegende. Dabei bleibt die Berliner Band um Sän-

ger Maximilian Dumas, bereits auch seit 13 Jahren auf den Bühnen unterwegs, so dicht wie möglich am Original - mit viel Respekt vor dem unvergleichlichen Freddy Mercury und seiner großartigen Band. „Queen II“ hat nach eigenen Aussagen den Anspruch, das Erlebnis und die Atmosphäre eines „Queen-Konzertes“ so zu vermitteln, wie es die Originalband zu ihren besten Zeiten auf der Bühne konnte. Wer den ersten Auftritt der

Coverband verpasst hat: Um 22 Uhr sind die fünf Musiker aus der Hauptstadt mit einem bombastischen Sound und extravaganter Performance noch einmal zu erleben. Für alle, die es ein bisschen ruhiger mögen, bietet die heimische Band „Hiked“ am Freitagabend ein Kontrastprogramm. Auf der Bühne der Wasserstraße sind die vier Musiker, die sich 2014 gefunden haben, mit einer vielseitigen Mischung aus Rock-Blues- und Countryklassikern und gefühlvollen Balladen zu hören.

Piraten kapern Bühne

Auf „Störtebucker's Piratenparty“ lässt sich am Samstagnachmittag, 3. September, um 15 Uhr Spannendes und Witziges für die ganze Familie erleben. Bei Livemusik, Kinder-Animationen und Showeinlagen kommt auf der Bühne am Richterplatz bis 18.30 Uhr jeder und jede auf den Geschmack und kann sich während des Marktbummels entspannen und unterhalten lassen.

Die „Störtebucker-Band“ ist dann ab 19.30 Uhr bis Mitternacht auf der Bühne im Einsatz. Aus einer prall gefüllten Schatzkiste kommen alte und neue Rock- und Pophits zum Einsatz. Die „Piraten“ wollen für eine fröhliche Party mit vielen Aktionen und Attraktionen rund um Feuershows und temperamentvolle Tänzerinnen und Tänzer sorgen. Auf der Bühne der Wasserstraße erwartet das Publikum am Abend die regionale Band „White Steel Arrow“, welche die Besucher und Besucherinnen des Käsemarktes von 18.30 Uhr an mit rockiger Partymusik in die Nacht führt.

Der Käsemarkt-Sonntag steht ganz traditionell im Zeichen der Familie. Isa Glücklich, der Wirbelwind der neuen deutschen Kindermusik, macht in Nieheim Station und will Klein und Groß mit ihrer Musik verzaubern. Auf der großen Bühne am Richterplatz präsentiert die Steinheimerin, die auch in den bekannten Feriengebieten mit ihren Songs unterwegs ist, ab 15.15 Uhr ihr breitgefächertes Repertoire, das von „Schnappi“ bis zum „Fliegerlied“ reicht. Mitsingen, Mitklatschen und Mittanzen sind also absolut erwünscht.

Marktzeiten:

Freitag, 2. September, von 14 bis 20 Uhr, Samstag, 3. September, von 10 bis 20 Uhr, Sonntag, 4. September, von 10 bis 18 Uhr.

Der Eintritt zum Marktgeschehen beträgt an jedem Tag drei Euro für Erwachsene. Ein Wochenend-Ticket gibt es für sechs Euro. Im Vorverkauf sind im Nieheimer REWE-Markt auch die 3-Tage-Eintrittsbändchen erhältlich. Kinder haben freien Eintritt.

Das Parken an ausgewiesenen Standorten und der Park-Shuttle-Service sind kostenfrei.

Der Nahverkehrsbund (nph) Paderborn/Höxter bietet über das Wochenende einen Bus-Sonderverkehr an.

Weitere Infos: Stadt Nieheim, Stadt- und Wirtschaftsförderung, Marktstraße 18, 33039 Nieheim, Tel.: 05274/982 150.

www.nieheim.de





„Heimatapfel“ - Die Direktsaft-Apfelschorle mit Mehrwert für Streuobstwiesen

„Heimatapfel“, die regionale Spezialität von den Graf Metternich-Quellen ist wieder erhältlich. „Heimatapfel“ ist eine Direktsaft-Schorle abgefüllt aus Äpfeln von Streuobstwiesen aus dem Kreis Höxter. Da der Saft aus den Äpfeln der Streuobstwiesen natürlicherweise begrenzt ist, kann der „Heimatapfel“ nicht über das ganze Jahr angeboten werden. Die jetzt abgefüllte Menge stammt aus dem Erntejahr 2021, welches zwar qualitativ gute Äpfel hervorbrachte, aber von der Menge her recht dürrig war. Viele Apfelbäume trugen keine bis sehr wenige Äpfel, da es im April und Mai 2021 viele Nächte mit Nachfrösten gab. „Heimatapfel“ bietet neben einem leckeren Geschmack auch einen weiteren Mehrwert, denn der heimische Mineralbrunnen

leistet einen finanziellen Beitrag zur Pflege und zum Erhalt der Streuobstbestände im Kreis Höxter. Neben einem fairen Ankaufspreis für das Obst wird die Arbeit rund um die Obstbaumpflege in den Streuobstwiesen im Kreis Höxter vom Mineralbrunnen mit 8 Cent pro Flasche unterstützt.

Als regionales Unternehmen liegt den Graf Metternich-Quellen der Naturraum und die Kulturlandschaft sehr am Herzen. Die Streuobstwiesenflächen, von denen die Äpfel für die Streuobst-Apfelschorle stammen, liegen ausschließlich im Kreis Höxter. Der „Heimatapfel“ überzeugt vor allem auch durch seinen Geschmack, da viele verschiedene Apfelsorten von den Streuobstwiesen zusammenkommen. Der Saft erhält dadurch eine ideale Säure und ist nicht so

süß wie der Saft von wenigen Sorten des Plantagenobstes. Der Direktsaftgehalt beträgt 65% und bringt den unverfälschten Geschmack in die Flasche, da neben dem Apfelsaft, nur natürliches Mineralwasser und erfrischende Kohlensäure eingesetzt werden und auf weitere Zusätze oder günstigere Konzentrate verzichtet wird. Abgefüllt wird die Direktsaft-Schorle ausschließlich in die 0,7 l Glas-Mehrweg-Flasche und ist daher par excellence ein absolut nachhaltiges Erzeugnis. Probieren Sie den Jahrgang 2021! Besuchen Sie unseren „Heimatapfel“-Stand im Regionaldorf auf dem Deutschen Käsemarkt vom 2. bis 4. September 2022 in Nieheim. „Heimatapfel“ ist ab sofort für kurze Zeit in vielen Märkten im Kreis Höxter und den angren-

zenden Städten erhältlich. Greifen Sie zu und genießen Sie die Früchte unserer Heimatregion.



Besuchen Sie unseren Heimatapfel-Stand
im Regionaldorf auf dem Käsemarkt
in Nieheim vom 2. - 4. September


Graf
Metternich
Quellen

Traumhaft frische Direktsaft-
Schorle aus alten Apfelsorten
von Streuobstwiesen –
aus dem Kreis Höxter

Ernte
2021

nur für kurze Zeit
erhältlich




BeSte
STADTWERKE


STREUOBSTFREUNDE
KREIS HÖXTER


KULTURLAND
KREIS
HÖXTER

Kulturlandpartner
REWE

12. DEUTSCHER KÄSEMARKT NIEHEIM

Premiere auf dem 12. Deutschen Käsemarkt:

Regionaldorf präsentiert Vielfalt von nebenan



Freuen sich auf das erste Regionaldorf auf dem Deutschen Käsemarkt: Das REWE-Team und die regionalen Lieferanten (v.l.). Vorne: Björn Wakup, Andreas Schöttker. mittlere Reihe: Ulrich Mönikes, Detlef Scholz, Bernd Bartels-Trautmann, Stella Klassen, Michael Bartholdus, Reinhard Niermann, Matthias Dunschen. hintere Reihe: Jörg Kanne, Stefan Saggel, Heiko Böddeker, Stefan Lücking, Heribert Gensicki. Foto: Stadt Nieheim

Nieheim. Nicht nur aromatischer Käse aus ganz Europa steht im Fokus des 12. Deutschen Käsemarktes, auch kulinarische Spezialitäten aus der heimischen Region erhalten vom 2. bis 4. September in Nieheim eine ganz besondere Bühne. Denn direkt neben dem Deutschen Käsemuseum in der Langen Straße lädt das erste Regionaldorf zum Flanieren, Probieren und Genießen ein: ob die fruchtige Apfelschorle („Heimatapfel“) von den Graf-Metternich-Quellen, würzige Wurstwaren von der Fleischerei Bartholdus, köstliche Pesto-Auf-

striche aus Silberborn, mühlenfrische Öl-Essig Spezialitäten von der Ölmühle Solling oder erntefrische Zwiebeln und Kartoffeln vom landwirtschaftlichen Betrieb Rose-Dunschen und vieles mehr: Die Besucherinnen und Besucher können mitten im Herzen des heilklimatischen Kurortes erfahren, wie die Region schmeckt und welche vielfältigen und kreativen Produkte direkt vor der Haustür erzeugt werden.

Nachhaltigkeit großgeschrieben
Initiiert wird das erste Regionaldorf von REWE. Das Unternehmen hat sich das Thema Regionalität

schon vor Jahren auf die Fahnen geschrieben, und setzt sich damit nicht nur für kurze Transportwege und Nachhaltigkeit ein, sondern unterstützt auch die lokale Wirtschaft im Kreis Höxter. Bereits seit 2014 engagiert sich REWE als Hauptsponsor des Deutschen Käsemarktes aktiv in Nieheim. „Uns ist es wichtig, eng mit unseren lokalen Lieferanten im Austausch zu stehen und das regionale Sortiment stetig zu erweitern“, sagt REWE Vertriebsleiter Detlef Scholz. Das gilt natürlich auch im Rahmen der Kooperation mit dem Kulturland Kreis Höxter. Ein Konzept, das inzwischen auch überregional Früchte getragen und für mediale Anerkennung gesorgt hat: Gemeinsam mit dem Kreis Höxter wurde REWE mit dem dritten Platz beim bundesweiten Wettbewerb „Regionalstar 2021“ der deutschen Fachzeitschrift „Lebensmittel Praxis“ ausgezeichnet. „Das hat uns schon stolz gemacht, und wir sehen uns in unserer intensiven Zusammenarbeit mit den lokalen Lieferanten bestätigt“, sagt REWE-Gebietsmanager Vertrieb Ulrich Mönikes,

der sich mit seinem Team auf die Premiere des Regionaldorfes auf dem Deutschen Käsemarkt freut.

Regionalsupermarkt bietet noch weitere Produkte

Neben den zehn Erzeugerinnen und Erzeugern, die im Regionaldorf unter den Pagodenzelten zu finden sind und dort ihre traditionell handwerklich verarbeiteten Produkte präsentieren, lassen sich außerdem noch vielseitige Erzeugnisse von 15 anderen lokalen Lieferanten, auch aus den Nachbarkreisen, in einem kleinen, eigens für den Käsemarkt installierten Regionalsupermarkt entdecken. „Wir stellen immer wieder fest, dass unsere Kundinnen und Kunden zunehmend zu regionalen Lebensmitteln greifen und auch gezielt danach fragen“, berichtet Jörg Kanne, Kaufmann vom REWE-Markt am Lipper Tor in Steinheim. Deshalb sei der Käsemarkt eine geeignete Plattform, neben internationalen Spezialitäten auch Gutes aus der Heimat anzubieten.

Mehr Wertschätzung für Lebensmittel

Die Erzeuger Matthias Dunschen („Rose-Dunschen“) aus Warburg-Daseburg und Michael Bartholdus („Metzgerei Bartholdus“) aus Borgentreich freuen sich auf interessante Gespräche mit der Kundschaft vor Ort. „Das ist schon etwas Besonderes, auf dem Käsemarkt auszustellen“, bestätigen die beiden. „Der Umgang mit den Lebensmitteln hat sich geändert, wir bekommen inzwischen eine ganz andere Wertschätzung unserer Produkte, und genau das kann die Präsentation im Regionaldorf noch einmal verstärken“, ist Metzgermeister Michael Bartholdus überzeugt. Auch für den schmackhaften „Heimatapfel“ der Graf-Metternich-Quellen aus Vinsebeck bedeutet die Präsentation beim Käsemarkt einen großen Mehrwert: „Wir können auf diese Weise auf unser Naturschutzprojekt und damit vor allem auf die Bedeutung der Streuobstwiesen und der jeweiligen Obstpflanze in der Region aufmerksam machen“, so Heribert Gensicki vom Heimatverein Ottenhausen. Weitere Aktionen von REWE auf dem Käsemarkt sind das Glücksrad-Drehen,



Georg Wiechers



Fenster • Haustüren • Treppenbau?
Möbelbau • CNC-Fräsarbeiten

Alersfelde 52 | 33039 Nieheim | Fon: 05274-8347 | www.tischlerei-wiechers.de

12. DEUTSCHER KÄSEMARKT NIEHEIM

Glitzertattoos für Kinder und die große Verlosungsaktion, bei der man eine Fahrt mit dem Heißluftballon gewinnen kann. Insgesamt verlost der Kaufmann, Björn Wakup, aus dem REWE-Markt in Nieheim für 8 Personen eine Fahrt. Marktzeiten:

Freitag, 2. September 14-20 Uhr,
Samstag, 3. September 10-20 Uhr,
Sonntag, 4. September 10-18 Uhr.

Der Eintritt zum Marktgeschehen beträgt an jedem Tag drei Euro für Erwachsene.

Ein Wochenend-Ticket gibt es für sechs Euro. Diese sind im Vorverkauf im Nieheimer REWE-Markt und den beiden Steinheimer Rewe-Märkten erhältlich. Kinder haben freien Eintritt. Das Parken an ausgewiesenen Standorten und der Park-Shuttle-Service sind



kostenfrei.

Der Nahverkehrsbund (nph) Paderborn/Höxter bietet über das Wochenende einen Bus-Sonderverkehr an.

Weitere Infos: Stadt Nieheim, Stadt- und Wirtschaftsförderung, Marktstraße 18, 33039 Nieheim, Tel.: 05274/982 150.
www.nieheim.de

REWE unterstützt den Deutschen Käsemarkt!

Weitere tolle Highlights für die Käsemarkt-Besucher in den REWE-Aktionszelten beim Regionaldorf:

- Glückspilze aufgepasst! Jeden Markt-Tag werden 2 Gewinner für eine Fahrt mit dem REWE-Heißluftballon gezogen (Gewinn-Karten im REWE-Aktionszelt).
- Dreht das PAYBACK-Glücksrad, viele Sofortgewinne warten auf Dich!
- Kinder aufgepasst! Gratis Glitzer-Tattoos und Luftballon-Zoo.

DEUTSCHER KÄSEMARKT

...Käsevielfalt und mehr!

2. - 4. Sept. 22 in Nieheim



REWE
Dein Markt

Bequem mit dem Bus zum Käsemarkt

Shuttleservice ist auch eingerichtet

Nieheim. Wer unbeschwert, zügig und vor allem ohne Stau und nerviger Parkplatzsuche vom 2. bis 4. September zum zwölften Deutschen Käsemarkt in Nieheim fahren möchte, kann mit ganz bequem mit dem Bus anreisen. Denn der Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter (nph) hat an allen drei Tagen einen großen Sonderverkehrs-Plan aufgestellt. Von den Städten des Kreises Höxter geht es alle zwei Stunden in den Heilklimatischen Kurort zum ZOB direkt vor

dem Marktgeschehen und wieder zurück zum Heimatort.

Wer jedoch nicht auf das Auto verzichten will, dem stehen kostenlose Parkplätze vor den Toren der Stadt zur Verfügung. Im Gewerbegebiet Alersfelde und an der Pömbser Straße sind mehrere Parkflächen eingerichtet. An der B 252 (Ostwestfalenstraße) sind die Parkplätze zum Käsemarkt rechtzeitig ausgewiesen. Ebenso ist ein kostenloser Shuttle-Service von den Parkplätzen eingerichtet. Von dort

fahren Busse regelmäßig zum historischen Stadtkern in Nieheim und natürlich auch zurück zum Parkplatz. Die Kernstadt ist an den drei Tagen für den Autoverkehr gesperrt. Auch für die Reisebusse, die in Nieheim ankommen, ist gesorgt. Weitere Infos erteilt der Nahverkehrsverbund Paderborn/Höxter unter Tel.: 05251/29 30 400 oder per Mail kontakt@fahr-mit.de und im Netz unter www.fahr-mit.de.

Marktzeiten: Freitag, 2. September, von 14 bis 20 Uhr, Samstag, 3.

September, von 10 bis 20 Uhr, Sonntag, 4. September, von 10 bis 18 Uhr. Der Eintritt zum Marktgeschehen beträgt an jedem Tag drei Euro für Erwachsene. Ein Wochenend-Ticket gibt es für sechs Euro. Im Vorverkauf sind in Nieheimer und Steinheimer REWE-Märkten auch die 3-Tage-Eintrittsbändchen erhältlich. Kinder haben freien Eintritt. Weitere Infos: Stadt Nieheim, Stadt- und Wirtschaftsförderung, Marktstraße 18, 33039 Nieheim, Tel.: 05274/982 150. www.nieheim.de

111 Jahre Rosenmontagsumzüge in Steinheim



Der Jubiläumswagen der STKG



„Die Clique“ (hier einige davon) seit Jahren ein Garant für Top - Beiträge im Karneval, im Umzug und in der Bütt. Fotos: Margret Sieland



Das Goldprinzenpaar Hermann Postert und Maria Krekeler und Silberprinz Helmut Renger genießen auf dem Prinzenwagen den Umzug

**Traumhaftes Wetter, phantasie-
reiche und historische Kostüme,
kunstvoll gestaltete Wagen - und
als Bonbon obendrauf zahlreiche
Zuschauer.**

(sie) „Karnevals-umzug im Sommer, das geht eigentlich gar nicht“ - so dachte so manch einer im Vorfeld in Steinheim. Doch was die StKG hier auf die Beine ge-

stellt hat war schon grandios. 55 Gruppen und rund 800 Teilnehmer wurden von 7 Musikkapellen im Umzug begleitet. Zahlreiche Karnevalisten hatten ihren Kostüme aus vergangenen Jahren wieder hervor geholt. Der Jubiläumsumzug der Steinheimer Karnevalsgesellschaft ist bei den Zuschauern bestens angekommen und so hallte an einem heißen Sommernachmittag der Schlachtruf „Man Teou“ vielstimmig durch Steinheims Straßen. „Rund um den Kump herum, da ist heute Karneval“, getreu dem Steinheimer Karnevalslied zog der Umzug die historische Route durch die Stadt und damit einmal um den Kump herum. Dort begrüßte das amtierende Prinzenpaar Marc Obermann und Heike Brockmann die vorbei ziehende närrische Star. Einen Ehrenplatz auf dem wagen hatte das Goldprinzenpaar Hermann Postert und Maria Krekeler sowie der Silberprinz Helmut Renger.

Dem voraus gegangen war der Auftakt mit einem karnevalistischen Gottesdienst am Freitag und einem Konzertabend der Extraklasse am Samstag. „Festivalfeeling“ sei es gewesen, so erzählen die Gäste. Die heimischen





Karnevalsbands „Kapelle Kamelle, Udo und der Tastenteufel und der Super - Gig „Die Paveier“ aus Köln haben das Veranstaltungsgelände am Piepenbrink zum Kochen gebracht.

„Es war ein rundum gelungenes Jubiläumswochenende. Es hätte nicht besser sein können. Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, bei allen Gästen und Zuschauern und Mitfeiernden, die uns gezeigt haben: **Karneval in Steinheim geht immer!**“ bringt Präsidiumssprecher Marc Schriegel die Stimmung und den Dank des Orga_Teams zum Ausdruck.

Jubiläumspin der StKG

(sie) Die heimische Künstlerin Sabine Diedrich ist Hofmalerin der Steinheimer Karnevalsgesellschaft. In dieser Funktion hat sie im Jahr 2021 einen Jubiläums-Pin für „111 Jahre Rosenmontagsumzüge in Steinheim“ für die StKG entworfen. Die Künstlerin ist dem Karneval ihrer Heimatstadt sehr verbunden und hat sich genau Gedanken gemacht, welche Motive den PIN zieren sollen: Die Form des Lockvogels zeigt den Streckenlauf des Rosenmontagszuges an - die Trommel symbolisiert die vielen Musikvereine und Spielmannszüge, die die musikalische Unterstützung und eine feste Größe jedes Jahr im Umzug sind - die 8 Farbpunkte auf der Palette stehen für die 8 Ortschaften der Stadt - die Konfetti Punkte sind die vielen bunt verkleideten Menschen im Umzug und am Straßenrand - die Palettenform steht für viele kreative Menschen wie die Wagenbauer, die Malstube und die Gruppen im Umzug

Zum Festumzug am 14. August anlässlich des einmaligen Jubiläums, bekamen alle Teilnehmer des Festumzuges diesen Pin als Dankeschön und Erinnerung.

Auch die vielen fleißigen Hände, die das 3 tägige Fest möglich gemacht haben, haben einen Pin überreicht bekommen.





300 JAHRE

ST. HUBERTUS SCHÜTZENBRUDERSCHAFT OTTENHAUSEN

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

40 JAHRE

HEIMATVEREIN OTTENHAUSEN



Jubiläumswochenende vom 11. bis 18. September

300 Jahre St. Hubertus Schützenbruderschaft Ottenhausen e.V.

40 Jahre Heimatverein Ottenhausen e.V.

Steinheim-Ottenhausen Anlässlich des 300-jährigen Jubiläums der St. Hubertus Schützenbruderschaft und des 40-jährigen Bestehens des Heimatvereins Ottenhausen e.V. findet das offizielle Festwochenende vom 11. bis 18. September statt. Nach dem gelungenen Jubiläums- und Stadtschützenfest in Ottenhausen stehen nun im September die weiteren Festveranstaltungen an.

Zusammenarbeit Schützen und Heimatverein

Hierzu haben sich die St. Hubertus Schützenbruderschaft und der Heimatverein im Rahmen einer eingegangenen Kooperation verständigt, ein Festwochenende gemeinsam zu gestalten und zu feiern. Der Heimatverein wird eine hochkarätige Kabarettveranstaltung am 14. September mit den „Bullemännern“ und am 16. September eine groß angelegte Teichbeleuchtung mit Feuershow, LED-Show, Höhenfeuerwerk, einem Kinderprogramm sowie mit musikalischen Höhepunkten an diesem Abend anlässlich seines 40-jährigen Bestehens präsentieren.

Die St. Hubertus Schützenbruderschaft begeht am gleichen Wochenende das eigentliche Jubiläum mit Festakt, dem Tag der Jubilare und dem Bezirks-Königsball.

Folgendes Gesamtprogramm ist vorgesehen:

Öko- und Bauernmarkt

Am 11. September wird nach 2 Jahren Pandemie-Pause der Öko- und Bauernmarkt wieder mit einem ansprechenden musikalischen und kulturellen Beiprogramm seine Tore öffnen. Die Vorbereitungen hierzu sind abgeschlossen. Über 90 Aussteller werden ihre Waren den Besuchern anbieten, dabei wird es viele regionale Produkte geben, die von den Direktvermarktern und Kunsthandwerkern angeboten werden. Durch das frische Obst und Gemüse, den Honig und vieles mehr, das ansprechende Kinder- und kulturelle Beiprogramm, die wunderbare jahreszeitliche Dekoration des Marktes hat sich dieser zu einem der schönsten Märkte in der Region entwickelt. Das besondere Ambien-

te und Flair in Ottenhausen lieben und schätzen die Besucher jährlich von neuem. Den Eintritt von 3 Euro zahlen sie daher gerne.

Kabarett mit den „Bullemännern“ Hochkarätiges Ethno-Kabarett aus Westfalen am 14. September in Ottenhausen

BULLEMÄNNER im Festzelt zum Heimatverein-Jubiläum

Zum 40-jährigen Jubiläum des Heimatvereins findet der traditionelle Kabarettabend diesmal im großen Festzelt am Dorfteich statt. Dafür ist es dem Heimatverein Ottenhausen einmal mehr gelungen die beliebten Bullemänner mit ihrem dann neuen Programm PLEM zu gewinnen.

Am Mittwoch, 14. September, sind die Bullemänner erst den zweiten Tag auf der neuen Tournee unterwegs. Das Programm ist also ganz frisch und hungrig auf begeisterte Zuschauer. Und davon können einige kommen, denn auf dem Festzelt am Dorfteich in Ottenhausen wird ausreichend Platz sein die Stühle mit gutem Abstand aufzustellen. Also der richtige Termin sich und Freunden mal wieder einen lustigen Abend mit beherztem Lachen zu gönnen.

„Plem“, das aktuelle Programm der Bullemänner ist plem - nicht plemplem. Balla - nicht ballaballa. Bullemann - nicht Ballermann. „PLEM“ hat die Themenvielfalt eines richtig schönen Abends unter Freunden: Politik, Pandemie und Kartoffelsalat. Mit ihrer Mischung aus Kabarett und Kappes nehmen die westfälischen Wanderkomiker Augustin Upmann, Heinz Weißenberg und die Tastenfachkraft Svetlana Svoroba alles und alle auf die Hörner.

Und so ist in „PLEM“ mal wieder alles drin: Kaff und Kosmos, Dorf und Doria. PLEM ist poetisch, politisch, philosophisch, musikalisch und bekloppt - immer aber satirisch: Kabarett so richtig zum reinsetzen. „Verrückt sind wir noch nicht, aber auf einem guten Weg dahin - „PLEM“ eben.“

Der Vorverkauf ist angelaufen. Unter der Telefonnummer 05233-5731 oder -6282 erreicht man den Heimatverein zur Bestellung für

sich, Familie und Freunde. Der Eintrittspreis ist dem Jubiläum angelehnt: 8,1 wurde der Heimatverein gegründet, also attraktive 18 Euro im Vorverkauf, und 20 Euro Jubiläumspreis an der Abendkasse bei über 40 Jahren Vereinsgeschichte. Das Programm startet um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr. Es besteht freie Platzwahl!

Teich in Flammen mit Feuerkünstler und großartiger Show am Freitag, 16. September

Feuerkünstler „Der Lemmi“ aus Köln wird mit einer spektakulären und mitreißenden Feuerartistik, jeder Menge begleitendes Entertainment und Interaktion mit dem Publikum die Gäste des Abends in seinen Bann ziehen. Riesige Flammeneffekte und spektakuläre Pyroeffekte fehlen dabei nicht. Im Rahmen einer weiteren LED-Show wird „Der Lemmi“ bei seinem weiteren Auftritt an diesem Abend faszinierende Muster in die Dunkelheit jonglieren und wirbeln. Alles wird dabei perfekt zur Musik abgestimmt sein und als Lichtchoreographie mit Musik und Artistik zu einer Einheit verschmelzen.

Musik / Tanz / Party

Musikalisch werden diesen Abend von 19.30 bis 22 Uhr der Musikverein Sommersell und der Spielmanns- und Fanfarenzug Ottenhausen gestalten. Nach dem Feuerwerk ist ab 22.20 Uhr Party mit der Party- und Stimmungsband „Meilenstein“ bis tief in die Nacht angesagt.

Zauberer „Ludgero“ gestaltet Kinderprogramm

Für die kleinen Gäste des Abends wurde der Zauberer „Ludgero“ für diesen Abend verpflichtet. **Dieser wird die Kinder in seinen Bann ziehen und vorzüglich unterhalten. Große Beleuchtung des Dorfteichs und des Teichumfelds**

Eine große Illumination des Dorfteichs und des Teichumfelds wird am 16. September ein weiterer Höhepunkt des Festwochenendes sein. Viele Ornamente mit über 2.000 Lichtern, zusätzlichen Fackeln, Flammenschalen, Schwimmbechern und ca. 1.000 Gläser mit Kerzen werden den Dorfteich und das Umfeld erleuchten und den

Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis machen. Darüber hinaus wird die Häuserzeile am Dorfteich ausgeleuchtet und ein stimmungsvolles Gesamtbild abrunden.

Höhenfeuerwerk

Gegen 22 Uhr wird dann ein Höhenfeuerwerk abgebrannt. Hier verspricht der Feuerwerker Pook aus Minden, „Schöne Momente“ in den Abendhimmel zu zaubern.

Festwochenende der St. Hubertus Schützenbruderschaft am 17. und 18. September

Anlässlich des 300-jährigen Jubiläums findet der Bezirkskönigsball des Jahres in Ottenhausen statt. Der Ort erwartet an diesem Abend ab 17.30 Uhr ca. 900 Schützen und deren Königspaare aus dem gesamten Bezirksverband Höxter, die nach einem Festgottesdienst und Abendessen in Ottenhausen im großen Festzelt bis tief in die Nacht tanzen und feiern werden.

Bei guter Witterung werden die Gäste ab 17.30 Uhr aus der Dorfmitte durch den Spielmannszug Ottenhausen und der Blaskapelle Hembesen in kleinen Gruppen abgeholt und ins Festzelt am Dorfteich einziehen.

Festakt und Tag der Jubilare am 18. September

Tag der Jubilare am 18. September von 10 bis 15.30 Uhr

- Festakt zum Jubiläum mit vorheriger Abholung der Königspaare der St. Josef- und St. Hubertus-Schützenbruderschaft sowie aller bisherigen noch lebenden Königspaare
- Kranzniederlegung am Ehrenmal
- Kurzandacht / Besinnung / Gebet im Festzelt
- Festakt zum Jubiläum mit Festansprache, Vorstellung der Schützenchronik
- Gemeinsames Mittagessen mit der Dorfgemeinschaft, den Vereinen, Ehrengästen, Gästen, den Vorständen der Schützenvereine und -bruderschaften der Stadt Steinheim und Musikern
- Unterhaltung mit musikalischen Highlights durch das Blasorchester Stahle



300 JAHRE

ST. HUBERTUS SCHÜTZENBRUDERSCHAFT OTTENHAUSEN

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

40 JAHRE

HEIMATVEREIN OTTENHAUSEN



15.30 bis 18.30 Uhr

• Ausklang mit DJ und Musik
Für das gemeinsame Mittagessen (Kosten 10 Euro) werden die Gäste gebeten im Vorfeld Essens- und Verzehrmärkten zu erwerben
telefonisch: Sebastian Edler un-

ter 0171/8290628

sowie per Mail an:
jubi2022@sthubertusottenhausen.de
Die Festbewirtung wird durch die Festbetriebe Meilenbrock an allen Veranstaltungstagen durchgeführt.

Das Jubiläumsprogramm in der Übersicht:

11. September - Öko- und Bauernmarkt mit 90 Ausstellern
14. September - Kabarett mit den „Bullemännern“
16. September - Teich in Flammen

mit Feuerkünstler und großartiger Show
sowie musikalischen High-Lights und Illumination des Dorfteichs
17. September - Bezirkskönigsball
18. September - Festakt und Tag der Jubilare

Prof. Dr. Klaus Töpfer hält Festrede

Jubiläum mit hohem Besuch in Ottenhausen

Der ehemalige Bundesminister für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit, sowie Bundesbauminister und Exekutiv-Direktor des Umweltprogramms der UN hält die Festrede beim Festakt zum 300-jährigen Bestehen der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Ottenhausen am 18. September in Ottenhausen, wie Oberst Stefan Gehrmann mitteilt.

„Wir sind sehr dankbar, dass wir eine so hochrangige und international anerkannte Persönlichkeit als Festredner gewinnen konnten. Das ist für unsere Jung-Schützenbruderschaft eine große Ehre sowie die Würdigung und Anerkennung der Arbeit des Schützenwesens im ländlichen Raum, aber auch für unser Dorf ein herausragendes Ereignis!“

Den Erstkontakt zu Prof. Dr. Klaus Töpfer hat unser Ehrenoberst Stephan Lücking schon vor zwei Jahren hergestellt, wofür wir ihm sehr dankbar sind“, so Gehrmann weiter.
Nach einer Vertreibung aus Niederschlesien fand Töpfer in Höxter eine neue Heimat, machte dort sein Abitur, danach schloss sich der Wehrdienst an, bevor er in

Mainz, Frankfurt und Münster studierte.
Ab 1968 folgten dann verschiedene Lehrtätigkeiten als Professor in Speyer, Hannover, Mainz, Tübingen und ab 2007 in Shanghai. Politisch gehört Prof. Töpfer seit 1972 der CDU an. Er ist verheiratet, hat 3 Kinder sowie 4 Enkelkinder und lebt seit Jahren wieder in seiner Heimat Höxter.



300 Jahre St. Hubertus Schützenbruderschaft Ottenhausen 40 Jahre Heimatverein Ottenhausen



Aus diesem Grund laden die St. Hubertus Schützenbruderschaft und der Heimatverein alle Ortsbewohner und Gäste aus Nah und Fern im Rahmen einer Festwoche herzlich ein

11. bis 18. September 2022



Bauernmarkt am 11. September 2022

Kabarett am 14. September 2022

Teich in Flammen am 16. September 2022

Bezirkskönigsball am 18. September 2022

Festakt und Tag der Jubilare am 18. September 2022





300 JAHRE

ST. HUBERTUS SCHÜTZENBRUDERSCHAFT OTTENHAUSEN

VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

40 JAHRE

HEIMATVEREIN OTTENHAUSEN



Impressionen zum Jubiläumswochenende



Teich in Flammen - stimmungsvoll in Ottenhausen Foto: privat



Lemmi begeistert mit seiner Feuerkunst



Königspaar Julian und Kerstin Gensicki freuen sich mit ihrem Hofstaat auf eine wunderbare Festwoche Foto: bb



Der Musikverein Hembsen bereichert den Festumzug



Der Fanfaren- und Spielmannszug Ottenhausen wird die Festwoche musikalisch begleiten Foto: privat



Sorgen für beste Stimmung im Festzelt - die Band Meilenstein!



Stephan Lücking (rechts) und Jürgen Unruhe arbeiten mit Hochdruck an der Fertigstellung der Schützenchronik. Foto: privat

Schützenchronik nimmt Formen an

300-Jahre St. Hubertus Schützenbruderschaft Ottenhausen

Anlässlich des 300-jährigen Jubiläums der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Ottenhausen ist die Auflage einer Schützenchronik - 300 Jahre Schützenwesen in Ottenhausen - durch die St.-Hubertus-Schützen vorgesehen.

Das Chronik-Team um Ortsheimatpfleger Jürgen Unruhe, Ehrenoberst Stephan Lücking und weiteren Helfern arbeiten auf Hochdruck daran.

Von den Anfängen des Schützenwesens bis in die heutige moderne Zeit wird das Schützenwesen in Ottenhausen mit dieser Chronik bis zum Jubiläumsjahr 2022 aufgearbeitet und einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Hierbei, so die Verfasser der Chronik, sind wir anhand der geschichtlichen Unterlagen auf interessante Fakten gestoßen.

Viele schöne Geschichten, die sich im Laufe der Jahrhunderte ereigneten, werden ebenfalls mit einfließen. Zum Beispiel über die Schankpächter, die Bierpreise, die Musiker, die das Fest begleiteten und vieles mehr sowie über die Teilnahme der Schützen bei der Prozession am Patronatstag. Auch die nicht schönen Ereignisse werden darin geschildert, die sich bei den Schützenfesten über Jahrzehnte zugetragen haben.

In die Chronik fließen viele inter-

essante Ereignisse und Begebenheiten des Schützenwesens in Ottenhausen ein. Zwar sind viele Aufzeichnungen aus den „Ursprungsjahren“ nicht mehr vorhanden. Dennoch geben die vorliegenden Aufzeichnungen der letzten 150 Jahre einen Gesamtüberblick über die Jungschützen in Ottenhausen, die sich nach dem Krieg als St.-Hubertus-Schützenbruderschaft umbenannten sowie über die Ottenhausener Schützenwesen im Allgemeinen.

Alle Könige und Königspaare ab 1899 werden in der Chronik abgebildet, die Fotos wurden mühevoll zusammengestellt. Hierbei

stellte Anneliese Krome aus Ottenhausen stellte aus ihrem „Privat-Schützenarchiv“ ebenfalls Bildmaterial zur Verfügung.

Besonders hilfreich, so Stephan Lücking, war auch das vom kürzlich verstorbenen Ortsarchivar Franz-Josef Wiechers angelegte Ortsarchiv, in dem z. B. schon viele Bilder, Dokumente und Bücher mit Jahres- und Kassenberichten von beiden Schützenvereinen des Dorfes hinterlegt sind.

Von der Entstehung und Geschichte um die ersten Erwähnungen in Ottenhausen, das 20. Jahrhundert, die Zeit nach dem 1. Weltkrieg, die 1930er Jahre bis

zum Beginn des 2. Weltkrieges, die Zeit nach dem 2. Weltkrieg, die 1100-Jahrfeier und die Fußball-WM in Bern 1950 bis zur Jubiläumsfeier mit Stadtschützenfest werden in der Chronik enthalten sein. Dabei kommen Zeitzeugen zu Wort und Anekdoten nicht zu kurz.

Derzeit arbeitet das Team auf Hochtouren an der Vollendung, damit das erklärte Ziel der Herausgabe der Chronik bis zum Festakt am 18. September beibehalten werden kann.

Herausgeber der Chronik ist die St. Hubertus-Schützenbruderschaft Ottenhausen.

Nachruf

Wir trauern um unser am 11. August 2022 im Alter von 92 Jahren verstorbenes Ehrenmitglied

Josef Postert

Der Verstorbene gehörte 74 Jahre unserem Verein an.

Durch seine vorbildliche Einsatzbereitschaft und Pflichterfüllung hat er dem Spielmannszug unschätzbare Dienste geleistet.

In Dankbarkeit werden wir ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Spielmanns- und Fanfarenzug Ottenhausen von 1925 e.V.

Rekordsumme von über 30.000 Euro „ertippt“

(sie) Manfred Babion vom gleichnamigen Sporthaus in Steinheim organisiert seit vielen Jahren eine Tippgemeinschaft zu Bundesliga-Spielen. Jeder Teilnehmer tippt die erwarteten Ergebnisse der Mannschaften, für jeden falschen Tipp wird ein Geldbetrag gezahlt. Im Laufe der Jahre sind hier stolze 30.000 zusammen gekommen. Die Gelder spendet Babion jedes Jahr für gemeinnützige Zwecke. In diesem Jahr ging das Geld ins Überflutungsgebiet nach Walporzheim. Manfred Babion berichtet über die Fahrt zur Übergabe der Spende dorthin:

„Frühmorgens traten Otto (Sportglünz), Volker (Schlingel) und ich (Dino53) die Reise nach Walporzheim an, um unsere eingespielte Kicktipp-Spende symbolisch zu überbringen.

Nach gut 3 Stunden Fahrt hatten wir unser Reiseziel Walporzheim erreicht und wurden vom Ortsvorsteher Gregor Sebastian herzlich empfangen.

Nach einem Begrüßungsgetränk begaben wir uns unter Führung von Gregor auf einen Rundgang durch das Dorf. Was wir hier dann sahen war unvorstellbar.



Die Flut hatte das Dorf mit voller Wucht erwischt und etliche Häuser und Gebäude zerstört. In fast jedem Haus waren die Keller überflutet und mit Schlamm bis zu 8m Höhe zugeschwemmt. 13 Monate nach der Flutkatastrophe ist das Dorf immer noch mit

Aufräumarbeiten beschäftigt. Es wird noch Jahre dauern, bis es vielleicht wieder einmal so wird wie es war. Manche Häuser dürfen nicht wieder aufgebaut werden. Viel Arbeit liegt noch für die vielen Ehrenamtlichen und Helfern vor Ihnen.

Auch wenn unsere Spende nur ein kleines Mosaiksteinchen ist, hier wissen wir sie in besten Händen. Tief beeindruckt traten wir nach einer gereichten Stärkung vom Grill wieder die Heimreise an. Diese Eindrücke bleiben hängen, wir werden sie nie vergessen.“

Sporthaus Manfred Babion präsentierte Klaus - Fischer - Fußballschule 2022



Mit Spannung warten die Teilnehmenden auf die Siegerehrung. Fotos: Margret Sieland

(sie) Zum 18. Mal holte Manfred Babion die Klaus - Fischer - Fußballschule in unsere Region. Es ist schon ein fester Termin in den Sommerferien geworden. Manfred Babion vom gleichnamigen Sporthaus erklärt, das Interesse sei ungebrochen.

Die Klaus Fischer Fußball Schule fand zum 4. Mal auf dem Kunstrasen und dem Tartanplatz des Steinheimer Gymnasiums statt. Bei der Verpflegung unterstützten zahlreiche Ehrenamtliche die Fußballfreunde.

„Durch die freiwilligen Helfer*innen und Sponsoren ist das Ganze überhaupt erst durchführbar. An dieser Stelle meinen herzlichsten Dank an jeden einzelnen!“ bekräftigt Manfred Babion.

70 Kinder und Jugendliche, darunter zahlreiche Mädchen,

wollten in diesem Jahr möglichst viel von den Profis lernen. In lockerer und fröhlicher Atmosphäre fand die Fußballschule statt. „Für das nächste Jahr sind wir schon komplett ausgebucht“, berichtet der Organisator.

„61 Anmeldungen sind direkt jetzt eingegangen, die anderen 9 Teilnehmer sind diejenigen, die in diesem Jahr keinen Platz bekommen haben.

Ich bin immer wieder überwältigt über die gute Resonanz und freue mich, dass das Event so gut beim Fußballnachwuchs ankommt.“

„Nur wer in jungen Jahren mit intensivem Training anfängt und dabei bleibt kann auch mal ein Profi werden“ so die Aussage von Klaus Fischer.

Die Spielerinnen und Spieler müssen den Ball beherrschen nicht umgekehrt, so seine Aussage.

Während der Fußballschule wurde in kleinen Gruppen intensiv trainiert.

Es wurden Torschüsse geübt, Pässe, Kopfbälle und Dribbling. Das Bewegen mit dem Ball und dabei



Strahlende Sieger mit den Mannschaftstrainern

die Übersicht behalten - gar nicht so einfach, so das Fazit der Kids. Doch auch der Spaß beim Training kam nicht zu kurz.

Am letzten Tag wurden kleine Turniere gespielt und die besten Mannschaften mit einem goldenen Pokal belohnt.

Jeder Teilnehmer*in bekam zum Abschluss eine Urkunde und einen silbernen Pokal zur Erinnerung mit nach Hause.



Theresa Peters (rechts) und Johanna Braun spielen Fußball seit ihrem 4. Lebensjahr und waren schon mehrfach bei der Fußballschule dabei. Sie spielen aktiv beim SV Herste und sie haben auch ein Zweitspielrecht beim FSV Gütersloh. Johanna hat beim Abschlussturnier den 1. Platz als „Dribbklönig“ erzielt und Theresa den 2. Platz. Theresa berichtet, dass die Damen der Fußballnationalmannschaft sie sehr begeistert hätten in der EM, ihr Vorbild dort sei Alexandra Popp. Ob sie Profifußballerin werden wolle wisse sie noch nicht genau aber auf jeden Fall etwas erreichen mit ihren Mannschaften! Foto: Margret Sieland

Mitteilungsblatt

ZUGLEICH AMTSBLATT FÜR DIE
STADT STEINHEIM

Online lesen: mitteilungsblatt-steinheim.de/e-paper | Social-Media: unserort.de/steinheim
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMS-System von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

ALLE eingestellten Artikel erscheinen auch auf www.unserort.de und sind so direkt online. Ihr Artikel geht damit „lokal“ und kann überall gelesen, „geliked“ werden. Auch können Sie auf www.unserort.de eine „Gruppe“ für Ihren Verein anlegen, so dass z.B. die Mitglieder Ihres Vereins Ihnen „folgen“ können und so immer die aktuellsten Nachrichten direkt auf PC / Tablet oder Handy erhalten.



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Urlaubspost aus aller Welt

Seit Beginn der Corona Pandemie besteht ein intensiverer Generationsaustausch zwischen der Peter - Hille Realschule und dem Sankt Nikolaus Hospital in Nieheim. In den Sommerferien wurden unsere Bewohner*innen durch die Schüler der fünften, sechsten und siebten Klasse mit Postkarten aus deren Urlaubsorten überrascht.

Die Senioren*innen konnten so bei verschiedenen Angeboten im Haus „mitreisen“. Von der Insel Sylt, über Österreich nach Rhodos und Fuerteventura. Jede neue Postkarte veranlasste unsere Bewohner*innen den Urlaubsort auf der Landkarte zu suchen. In der letzten Ferienwoche besuchte das Sankt Nikolaus Hospital



eine Schülerin der 5a. Sie berichtete über ihre Urlaubsreisen und die Bewohner*innen lauschten interessiert ihren Erzählungen. Die Senioren*innen sagen: „D A N K E, dass Ihr uns auf Euren Reisen mitgenommen habt.“

Rundum gut betreut im modernen Senioren-Park carpe diem in Bad Driburg

Betreutes Wohnen, stationäre und ambulante Pflege, Tagespflege, ein öffentliches Café-Restaurant „Vier Jahreszeiten“ sowie unser Menü- und Wäscheservice.

Jobs in der Pflege – ein Job viele Perspektiven. Infos unter jobs.senioren-park.de oder in unserem Magazin study & work.



Senioren-Park
carpe diem®
...nutze den Tag!

Senioren-Park carpe diem
Tel.: 05253/4047-0
Caspar-Heinrich-Str. 14-16 · 33014 Bad Driburg
bad-driburg@senioren-park.de · www.senioren-park.de



Verband katholischer
Altenhilfe | Paderborn

**Willkommen in
einem Haus voller
Selbstbestimmung.**

Unser Haus Sankt Nikolaus im Herzen von Nieheim bietet Menschen nach individuellem Bedarf Unterstützung und Teilhabe.

Zu unserem Angebot gehören:

- 76 vollstationäre Plätze
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Offener Mittagstisch
- Seniorengerechte Wohnungen



Sankt Nikolaus Hospital
Hospitalstraße 20 • 33039 Nieheim
05274 981-0 • st-nikolaus@vka-pb.de

**Wir freuen uns Sie
kennenzulernen!**

www.vka-pb.de



“Das Kleeblatt”

Ambulante Alten- u. Krankenpflege GbR

Wir sind ein Team von examinierten Krankenschwestern/-pflegern, Kinderkrankenschwestern und Altenpflegerinnen und verfügen bereits über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Ambulanten Pflege.

Unser Pflegedienst bietet alle Leistungen in der medizinischen Versorgung und Pflege, rufen Sie uns an: Steinheim ☎ 0 52 33 - 9 92 30

„Das Kleeblatt“ Steinheimer Tagespflege  eine teilstationäre Pflegeeinrichtung

Neue Str. 18 · 32839 Steinheim · Tel.: 0 52 33/9 92 30 · Fax: 0 52 33/9 92 31 · E-Mail: das-kleeblatt-tagespflege@t-online.de

Der „HeartChor Rolfzen“ startet wieder durch

(sie) Nach 2 Jahren Coronapause ist es endlich soweit! Der HeartChor Rolfzen veranstaltet wieder ein **eigenes Konzert!** Keine Selbstverständlichkeit...

Am **Samstag, 17. September, um 17 Uhr** geben die Sängerinnen und Sänger **Vollgas** und präsentieren (erstmalig) in der **Stadthalle Steinheim** Klassiker, ABER auch neue mitreißende Songs, u.a. von Queen, den Ärzten und Jason Mraz. „Wir sind mit soviel Leidenschaft, Energie, Herz und Vorfreude aktiv bei den Proben - das

springt hoffentlich über! Wir wollen die Konzertbesucher begeistern! „erklärt der Vorstand. Wie viele Vereine hat auch der HeartChor eine schwere Zeit hinter sich. Auch als Proben im März/April wieder möglich waren hatten er mit schleppenden Probenbesuchen zu kämpfen. Ein Ziel, worauf alle gemeinsam mit viel Herz hin arbeiten konnten musste unbedingt wieder her! Umso glücklicher und erleichterter waren die Sängerinnen und Sänger, dass auf unserer Jahreshauptver-



HEARTCHOR Rolfzen bei einem Auftritt 2019. Foto: M.Sieland

Herzklopfen

Konzert

mit dem

Städt. Frauenchor „LadyDur“

Schloß Holte-Stukenbrock

und dem

Rolfzen

Samstag 17.09.2022

17:00 Uhr

Stadthalle Steinheim

- Eintritt frei -

Leitung: Andreas Lehnert - TonArt Schlangen - www.tonart-schlagen.de
Veranstalter: HeartChor Rolfzen

sammlung im April die Mehrheit für ein Konzert und damit auch für ein Weiterleben des Chors gestimmt hat! Seit Ende April sind alle fleißig und mit viel Herz und Engagement dabei sich auf das Konzert vorzubereiten. Unterstützt werden wir vom städt. Frauenchor Schloß Holte-Stuken-

brock „LadyDur“. Beide Chöre werden von Andreas Lehnert seit vielen Jahren geleitet. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Eine freiwillige Spende wird gerne gesehen. „Auch Ihr Herz möchten wir zum Klopfen bringen - Sie sind herzlich eingeladen!“

Einladung an alle Vereine im Steinheimer Raum

Gemeinsam sind wir Steinheim! Gemeinsam sind wir stark!

(sie) Im Namen der Stadtmarketing Steinheim e.G. (eingetragene Genossenschaft) laden Dominik Thiet und Alfred Gemmeke am Montag, **5. September, um 19 Uhr** in die Stadthalle Steinheim zu einem Informations- und Diskussionsabend ein.

Die Mitglieder der Genossenschaft haben sich auf die Fahnen

geschrieben das starke Ehrenamt, welches vor Ort durch zahlreiche Vereine gelebt wird, stärker zu vernetzen.

„Wir wollen an diesem Abend mit allen gemeinsam überlegen, welche Aktivitäten wir zusammen entwickeln und die Kräfte bündeln können“, erklären die Organisatoren. Es ist ihnen ein besonderes Anliegen die Zusammenarbeit mit den Vereinen zu intensi-

vieren und mit gemeinsamen Vereinsübergreifenden Projekten das Leben und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken. Tagesordnungspunkte der Versammlung sind ein Kurzvortrag der Geschäftsstelle Ehrenamt der Kreisverwaltung Höxter - Vorstellung der Vereine - **Projektbesprechung: Steinheimer Tag der Vereine (geplant im Frühjahr 2023)** und im Anschluss eine offene Diskussionsrunde.

Frühschoppen in Hagedorn

Am 4. September lädt der Heimatverein Hagedorn ab 10 Uhr zum Früh-

schoppen in den Lips Hof (DGH Hagedorn) ein. Bei Bratwurst und kühlen

Getränken freut sich der Vorstand auf schöne und gesellige Stunden.

Kalininingrad heute...

Abonnieren Sie den KÖNIGSBERGER EXPRESS.

Diese deutschsprachige Zeitung informiert Sie monatlich über Gesellschaft und Politik in der Region in und um Kaliningrad.

Der Königsberger Express erscheint monatlich und kostet im Abonnement 44,00 Euro pro Jahr.

ABO-BESTELLUNG

FON +49 (0) 2241 260-380
FAX +49 (0) 2241 260-339
www.koenigsberger-express.info

Ohne Handy, Spielkonsole & Co.

Drei Wochen, 7.200 Minuten Programm, 46 Kinder, 14 Mitarbeiterinnen und mehr als 240 gefahrene und gelaufene Kilometer: Das war die Ferienbetreuung der Offenen Ganztagschule in Steinheim. „Strahlende Kinderaugen, neugierige Blicke und fröhliches Kinderlachen sind unser Antrieb“, sagen die Mitarbeiterinnen der Offenen Ganztagschule, die das abwechslungsreiche und vielfältige Programm in den ersten drei Wochen der Sommerferien geplant und begleitet haben.

Dabei zeigten sie den Schüler:innen, dass Lernen überhaupt nicht langweilig ist. Mit Spaß, Freude und Neugierde lernt sich eben besser: Im Lippischen Landesmuseum in Detmold erfuhren die Kinder, wie die Menschen in der Steinzeit lebten. Ihr Leben war gefährlich und anstrengend, aber auch spannend. So lernten die Teilnehmer:innen, was die Steinzeitkinder in ihrer freien Zeit machten. Ein Leben ohne Medien, Handy oder Spielkonsole. Die Mädchen und Jungen konnten ausprobieren, wie Knochenketten

bastelt wurden oder sich im Speerwurf üben. Viel zu erforschen gab es im Forschermobil, das in der ersten Ferienwoche auf dem Schulhof der Grundschule stand. Die Kinder konnten nach Lust und Laune experimentieren und ihre eigenen Versuche durchführen. Wie Aufkleber produziert werden, zeigte die Firma Struck Lichtwerbung bei einer Betriebsbesichtigung. Hier konnten die Kinder hautnah erleben, wie die bunten Kleber auf den Maschinen gedruckt werden.

Zur Erinnerung durften sie ihre persönlichen Aufkleber mitnehmen. Der Fußballverein SV 21 Steinheim trainierte mit den Schüler:innen nicht nur dribbeln und Tore schießen, sondern hier wurde auch Geschicklichkeit geübt. Im generationsübergreifenden Gemeinschaftsgarten des Vereins „Buntes Land - KOMM.aktiv e.V.“ in Nieheim wurde gezeigt, wie Groß und Klein gemeinsam aussäen, ernten und die angepflanzten Lebensmittel verwerten. Der Garten bietet viel Platz zum Stromern, Spielen und



Laute Musik und Diskolicht in der Steinheimer Grundschule



Auf dem Abenteuerspielplatz in Vörden geht es hoch hinaus

Erleben. Neben diesen spannenden Programmpunkten gab noch mehr Angebote zum Spielen und Bewegen: Das Spielmobil der AWO des Kreises Höxter bot hierzu mit Fahrzeugen und mobilen Spielgeräten tolle Möglichkeiten. Auch bei den Ausflügen zum Abenteuerspielplatz in Vörden oder zum Emmerauenpark in Lügde standen Spiel, Spaß und Klettern auf dem Pro-

gramm. Bei der, von den älteren Schüler:innen geplanten und organisierten, Disko in den Räumen der Offenen Ganztagschule wurde ausgelassen getanzt und wie in einer richtigen Diskothek gefeiert. Die älteren Kinder bereiteten die Veranstaltung mit vielen Ideen und gutem Organisationstalent vor. Es wurden Plakate und Einladungen gebastelt, Musik gesucht und eine Tanzfläche mit buntem Diskolicht aufgebaut. Für das leibliche Wohl war mit erfrischenden Getränken und Knabbereien

ebenfalls gesorgt. „Wir haben so viele coole Sachen gemacht, aber die Disko war das Beste,“ erzählen die Mädchen und Jungen begeistert. Erstmals konnten die Eltern in diesem Jahr alle Aktionen der Ferienbetreuung auf Facebook und Instagram verfolgen. Wer neugierig ist, schaut unter #ogsferienbetreuung2022.

Sandra Schröder



In Nieheim durfte gematscht und gespielt werden



Obstannahme für den Heimatapfel 2022

Kreis Höxter: (sie) Die Annahmestellen von Äpfeln und Birnen für das kreisweite Projekt „Heimatapfel“ sind nun komplett. Mit Brakel-Bellersen ist jetzt eine dritte Annahmestelle im Kreis eingerichtet worden.

Vom 24.09.2022 bis 24.10.2022 können Äpfel und Birnen aus Streuobstwiesen und -reihen aus dem Kreis Höxter samstags von 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr und montags von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr bei folgenden Annahmestellen angeliefert werden.

32839 Steinheim-Ottenhausen: Brinkstraße 29 - 31

Ansprechpartner: Stephan Lücking - 0 151 / 70 37 34 01

34414 Scherfede: Trift 98

Ansprechpartnerin: Sabine Maas - 0 151 / 15 85 62 14

33034 Brakel-Bellersen: Im Sticht 8 (ehem. Gasthof Hesse)

Ansprechpartnerin: Verena Vandieken - 0 151 / 56 06 14 99

Nach einem Aufpreismodell für 20,00 Euro je Doppelzentner wird das Obst aus Streuobstwiesen angekauft. Ziel des Gesamtprojekts ist der Erhalt des Kulturguts „Streuobstwiese“ im gesamten Kreis Höxter.

„Die verschiedenen Sorten bitte immer erst zur jeweiligen Reife kommen lassen und nicht mit Gewalt vom Baum schütteln und keine unreifen Früchte ernten“, bitten die Verantwortlichen des Projekts. Druckstellen und Schorfflecken sind kein Problem, aber keine angefaulten und geschimmelten Früchte oder halb vertrocknete und von der Sonne vergilbte „Minifrüchte“ anliefern, diese können nicht angenommen werden.



Die Äpfel der heimischen Streuobstwiesen verleihen dem „Heimatapfelsaft“ seinen besonderen Geschmack Foto: Margret Sieland

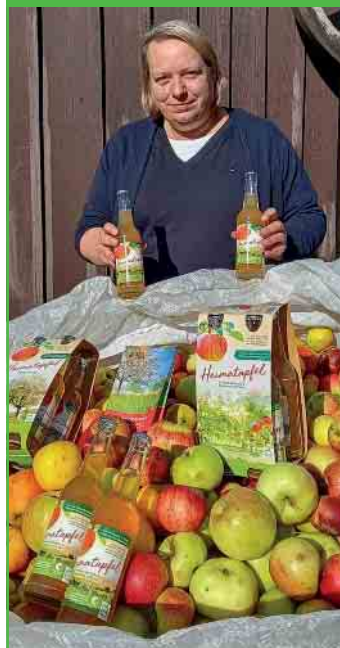


Hinweistafeln erklären die Streuobstwiesen im Kreis Höxter Foto: Margret Sieland

den. Bei Anlieferung größerer Mengen wird gebeten die jeweiligen Annahmestellen im Vorfeld zu informieren.

Das bisher nicht genutzte Streuobst soll durch das Projekt „Heimatapfel“ neu „In-Wert gesetzt“ werden und wird zu einer leckeren Direkt-Apfelsaft-Schorle und zu Apfelsaft verwertet. Von jeder Flasche fließen 8 Cent in den Erhalt und die Pflege der Streuobstwiesen im Kreis Höxter. Hierfür haben sich Streuobstakteure und Streuobstwiesenberaterinnen und -Berater aus dem gesamten Kreis Höxter zusammengeschlossen!

Obstannahme für den Heimatapfel 2022



Vom 24.09.2022 bis 24.10.2022 können Äpfel und Birnen aus Streuobstwiesen und -alleen aus dem Kreis Höxter **samstags von 12:30 Uhr bis 14:00 Uhr und montags von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr** bei folgenden Annahmestellen angeliefert werden.

Annahmestellen:

32839 Steinheim-Ottenhausen Brinkstraße 29 – 31

Ansprechpartner: Stephan Lücking
Tel.: 0151 70373401

33034 Brakel-Bellersen Im Sticht 8 (ehem. Gasthof Hesse)

Ansprechpartnerin: Verena Vandieken
Tel.: 0151 56061499

34414 Scherfede Trift 98

Ansprechpartnerin: Sabine Maas
Tel.: 0151 15856214

Nach einem Aufpreismodell für 20,00 Euro je Doppelzentner wird das Obst aus Streuobstwiesen angekauft. Ziel des Gesamtprojekts ist der Erhalt des Kulturguts „Streuobstwiese“ im gesamten Kreis Höxter.

Stiftung für Natur, Heimat und Kultur im Steinheimer Becken
Pater-Schöneberger-Straße 8
32839 Steinheim-Ottenhausen
E-Mail: info@stiftung-natur-heimat-kultur.de
www.stiftung-natur-heimat-kultur.de



26. Öko- und Bauernmarkt in Steinheim Ottenhausen

Größter und schönster Markt in der Region endlich wieder am 11. September 2022

Attraktives Kinder- und Kulturprogramm zum Wiedersehen Steinheim-Ottenhausen:

(sie) Es sei überwältigend, wie sehr sich Aussteller, Handwerker und Künstler freuen, dass der Öko- und Bauernmarkt in diesem Jahr endlich wieder stattfinden kann, berichtet Karsten Postert als 2. Vorsitzender des Heimatvereins Ottenhausen.

Nach zwei Jahren Corona-Pause laufen die Vorbereitungen jetzt auf Hochtouren, so dass auch die 26. Auflage des Marktes alle Besucher begeistern möge, ergänzt Ferdinand Lüking als Vorsitzender. 2021 hatte der Heimatverein Ottenhausen zudem sein 40-jähriges Jubiläum und das soll auch mit einem besonders schönen Bauernmarkt gefeiert werden.

Für den Sonntag, 11. September haben sich **schon über 90 Marktteilnehmer** angemeldet. Sie freuen sich darauf ihre Handwerkskunst vorführen zu können und ihre Produkte aus eigenem Anbau oder Herstellung anbieten zu können. Dazu gehören Stände mit frischem Obst und Gemüse aus biologischem und konventionellem Anbau. Bio-Bauernhöfe und Bio-Käsereien werden den Besuchern ihre Produkte anbieten, ebenso wie viele Direktvermarkter, historische Handwerker und Kunsthandwerker aus der Region. So wird für jeden was dabei sein, ob



Es gibt viel zu entdecken! Foto: Margret Sieland

er nun nach Honig, Wildbratwurst oder einer Bürste sucht, neue Hanfprodukte kennenlernen möchte, einen Schal oder ein schönes Dekoelement braucht oder sein Kräuter- und Essigreservoir auffüllen mag. Zum ersten Mal ist auch der Straußenhof Möller aus Belle dabei und bietet Straußen-Eier, Nudeln, Federn und Likör an. Ganz nebenbei kann man sich mit leckerem Kuchen, lippischen Pickert und vielen anderen süßen

und herzhaften Leckereien stärken. „Aus einem Umkreis von ca. 100 km kommen interessierte Besucher zu uns in unser kleines Dorf Ottenhausen, viele als Stammgäste jedes Mal. Ebenso wie einige der **Aussteller von Beginn an** dabei sind, wie z. B. Christian Lehmkuhl mit den Kürbissen, die Firma Nübel aus Steinheim mit den Korbwaren, Frau Helga Schmitz aus Bad Driburg mit Tischdecken, Lavendelsäckchen oder

die Imkerei Hensel aus Bellersen und manch einer mehr. Und es ist schön zu sehen, dass sie auch alle nach der Pause wieder mitmachen“, ergänzt Katrin Henning die als Schriftführerin schon seit einigen Jahren die Aussteller betreut. Und in diesem Jahr legen die Organisatoren besonderen Wert auf das Programm für die kleinen Besucher, die in den letzten beiden Jahren auf besonders viel verzichten mussten.



26. Großer Öko- und Bauernmarkt

am **11. Sept. 2022**
von 10:00-18:00 Uhr

Steinheim-Ottenhausen

mit über 90
Ausstellern und
Künstlern,
viele Direktvermarkter,
großartiges
Musik-, Unterhaltungs-
und Kinderprogramm

organisiert vom Heimatverein
mehr Infos auf ottenhausen.de

Shuttlebus von Steinheim
beim Autohaus Henning



Immer eine Augenweide - die liebevoll dekorierten Obst- und Gemüsearrangements! Fotos: Margret Sieland



Alles rund um den Honig vom heimischen Imkern

Ein **vielfältiges Kinderprogramm** ist in Vorbereitung. Das „saure-sani Theater“ wird die Kleinen begeistern und im Bauwagen der CONatura- Umweltbildung können die etwas Größeren Spannendes über die Natur lernen und Spaß haben. Bogenschießen wird es wieder geben und Ballonkünstler Kunigerd wird am Markttag viele Ornamente und Figuren für Kleine und Große gestalten.

Die Musikschule Steinheim mit Anna-Sophie Türich wird in diesem Jahr in der Kirche die Besucher mit dem Programm „Musik zur Marktzeit“ begeistern. **Musikalisch** geht es auf dem Markt selbst dann weiter mit dem Bläserensemble „Blechknödel“ und dem Fanfaren- und Spielmannszug Ottenhausen.

Die **Handwerker** werden bei ihren Vorführungen von historischem Handwerk einer Schmiede und Holzschuhmanufaktur sicher Groß und klein ebenso beeindruckt. Auch der Motorsägenkünstler Sven Christiansen wird wieder

zu bestaunen sein.

Bei der Expertin für alte regionale Obstsorten, Vanessa Kowarsch vom **NABU**, kann man alte Sorten, die schon gereift sind, am Markttag probieren. Dazu gibt es Informationen über die Wichtigkeit der Streuobstwiesen.

Die **Pflanzentauschbörse** wird wieder in der Nähe der Kirche zu finden sein. Diese Bereicherung des Marktes ermöglicht es allen Gästen Pflanzen, Stauden oder Sämereien zu tauschen oder zu verschenken. Je mehr Besucher das Angebot nutzen und etwas mitbringen, umso interessanter wird die Börse. Schauen Sie also auch noch mal in ihren Garten oder auf den Balkon was sie dort Interessantes beisteuern können. In der beliebten „**Kunstscheune**“ an der Brinkstraße werden Steinheimer Künstlerinnen und Künstler ihre Projekte und Kunstwerke präsentieren.

Für das **leibliche Wohl** wird gut gesorgt sein. Viele Stände auf dem ganzen Marktgelände bieten Kostproben und kleine Gerichte

an. Kaffee und Kuchen gibt es in der Deele an Kesselstraße, auf dem Festzelt an der Brinkstraße und auch im Garten des ehemaligen Bauernburg-Cafés wird das ehemalige Café-Team wieder Torten, Waffeln und hausgemachte Limonade anbieten.

Das Autohaus Henning wird am 11. September von 10.00-18.00 Uhr einen **Shuttleverkehr** einrichten, um Marktbesucher ab Parkplatz des Autohauses Henning an der Billerbecker Str. nach Ottenhausen zu befördern. Zwei Kleinbusse stehen hierzu zur Verfügung. Für die besonders schöne Dekoration des Marktes, das umfangreiche Kinder- und Musikprogramm und für die steuerlichen Verpflichtungen einer solchen Veranstaltung wird am Markttag ein Eintritt von 3,00 Euro erhoben. Kinder haben freien Eintritt und die Parkplätze stehen auch kostenlos zur Verfügung.

In diesem Jahr gibt es auch einen Übersichtsplan für die Westentasche, damit sich alle Besucher auf dem Markt in den verwinkelten Gassen und mit den Parkplätzen gut zurecht finden.

Zur Historie des Öko- und Bauernmarktes in Ottenhausen:

Der erste Bauernmarkt wurde im September 1995 von der Kolpingfamilie Ottenhausen in enger Zusammenarbeit mit dem Biologen Jörg Warning als Produkt des Modellprojektes „Ökologisches Dorf der Zukunft“ durchgeführt. Schon 1995 hatten die Veranstalter mit dieser Grundidee, nämlich der Vermarktung von regionalen Erzeugnissen und Kunsthandwerk sowie einem umfangreichen Beiprogramm gleich einen großen Erfolg verbuchen können, der wiederum der Grundstein für die weiteren jährlichen Märkte war.

Bis 2004 war dann die Kolpingfamilie Ottenhausen der Hauptveranstalter des Marktes und hat ihn erfolgreich weiterentwickelt.

Während 1995 etwa 20 Aussteller den Öko- und Bauernmarkt besuchten, sind es im Jubiläumsjahr inzwischen über 90 Stände. Gemeinsam mit dem Heimatverein Ottenhausen und der Kolpingfamilie Ottenhausen wurden von 2004 bis 2014 durch verschiedene Wechselausstellungen und Schwerpunkte am Marktkonzept gearbeitet. Dies führte dazu, dass der Markt sich zu einem der größten und schönsten in der Region entwickelt hat.

Raiffeisen-Markt

Wie haben Sie?

Köstliches K aus Lippe

Apfel-Annahme

ab dem 3.9.2022

Wir verarbeiten Ihre Ernte zu reinen Fruchtsäften aus der Region!

Lagenser Fruchtsäfte
Koch Getränke GmbH
32791 Lage

Raiffeisen Markt, 32839 Steinheim
Lipper Tor 1, Tel.: 05233/9418-42

Annahmezeiten:
Mo. - Fr.: 09:00 - 17:00 Uhr
und Sa.: 9:00 - 13:00 Uhr

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



VERLAGSSONDERVERÖFFENTLICHUNG

110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Freitag, 26. August

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Samstag, 27. August

Markt-Apotheke

Marktstr. 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Sonntag, 28. August

Bad-Apotheke

Parkstr. 55, 32805 Horn-Bad Meinberg (Bad Meinberg),
05234/9762

Montag, 29. August

Wall-Apotheke

Mittelstr. 101, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/820100

Dienstag, 30. August

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Mittwoch, 31. August

Mühlen Apotheke

Schillerstr. 41, 31812 Bad Pyrmont (Holzhausen), 05281/932190

Donnerstag, 1. September

Humboldt-Apotheke

Neue Torstr. 7, 32825 Blomberg, 05235/6079

Freitag, 2. September

Apotheke im Heitheckerhaus

Mittelstraße 69, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234-9197216

Samstag, 3. September

Hubertus-Apotheke

Pyrmont Str. 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder), 05282/
94041

Sonntag, 4. September

Apotheke im Gesundheitszentrum Steinheim

Bahnhofsallee 12, 32839 Steinheim, 05233/702050

Montag, 5. September

Heutor-Apotheke

Heutorstr. 4, 32825 Blomberg, 05235/95310

Dienstag, 6. September

Nelken-Apotheke

Bahnhofstr. 1, 32825 Blomberg, 05235/99000

Mittwoch, 7. September

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Str. 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Donnerstag, 8. September

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Freitag, 9. September

Hubertus-Apotheke

Pyrmont Str. 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder),
05282/94041

Samstag, 10. September

Amts-Apotheke

Windmühlenweg 1, 37696 Marienmünster (Vörden), 05276/1070

Sonntag, 11. September

Wall-Apotheke

Mittelstr. 101, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/820100

Montag, 12. September

Paulinen Apotheke

Bruchstraße 42, 32756 Detmold (Innenstadt), 05231-9816625

Dienstag, 13. September

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Mittwoch, 14. September

Eichholz-Apotheke

Hornsche Str. 138, 32760 Detmold (Spork-Eichholz), 05231/59319

Donnerstag, 15. September

Einhorn-Apotheke

Mittelstr. 43, 32683 Barntrup, 05263/939010

Freitag, 16. September

Kronen-Apotheke

Mittelstr. 33, 32805 Horn-Bad Meinberg (Horn), 05234/2538

Samstag, 17. September

Humboldt-Apotheke

Neue Torstr. 7, 32825 Blomberg, 05235/6079

Sonntag, 18. September

Eichholz-Apotheke

Hornsche Str. 138, 32760 Detmold (Spork-Eichholz), 05231/59319

Montag, 19. September

Heutor-Apotheke

Heutorstr. 4, 32825 Blomberg, 05235/95310

Dienstag, 20. September

Nelken-Apotheke

Bahnhofstr. 1, 32825 Blomberg, 05235/99000

Mittwoch, 21. September

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Str. 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Donnerstag, 22. September

Markt-Apotheke

Marktstr. 30, 32839 Steinheim, 05233/950010

Freitag, 23. September

St. Rochus-Apotheke

Bahnhofsallee 8, 32839 Steinheim, 05233/8609

Samstag, 24. September

Center Apotheke Steinheim

Anton-Spilker-Str. 33, 32839 Steinheim, 05233/952535

Sonntag, 25. September

Eichholz-Apotheke

Hornsche Str. 138, 32760 Detmold (Spork-Eichholz), 05231/59319

Montag, 26. September

Hubertus-Apotheke

Pyrmont Str. 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder),
05282/94041

Dienstag, 27. September

Bad-Apotheke

Parkstr. 55, 32805 Horn-Bad Meinberg (Bad Meinberg),
05234/9762

Mittwoch, 28. September

Apotheke am Alten Markt

Lange Str. 75, 33014 Bad Driburg, 05253/981930

Donnerstag, 29. September

St. Nikolaus-Apotheke

Marktstr. 6, 33039 Nieheim, 05274/1212

Freitag, 30. September

Hof-Apotheke

Lange Str. 55, 32756 Detmold (Innenstadt), 05231/23255

Samstag, 1. Oktober

Heutor-Apotheke

Heutorstr. 4, 32825 Blomberg, 05235/95310

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



Sonntag, 2. Oktober

Hubertus-Apotheke

Pyrmonter Str. 1, 32816 Schieder-Schwalenberg (Schieder),
05282/94041

Angaben ohne Gewähr

GELD-ABZOCKER

Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen, Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Notfallambulanzen

Paderborn am Brüderkran-

kenhaus, Husener Straße 50

Warburg Notfallpraxis im St.-

Petri-Hospital in Warburg

Höxter am St.-Ansgar-Kran-

kenhaus, Brenkhäuser Stra-

ße 69

Zahnärztlicher Notdienst

01805986700

Tierärztlicher Notdienst

Amtstierärztliche Notdienste

für den Kreis Höxter

05271/96571

Krankenhäuser

St.-Josef-Hospital

05253/9850

St.-Vincenz-Hospital

05272/6070

St.-Ansgar-Krankenhaus

05271/660

St.-Rochus-Krankenhaus

05233/2080

I'm a Nurse

Warum ich meinen Beruf als Krankenschwester liebe - trotz allem

Lesung mit Franziska Böhler

am Sonntag, 4. September, um
19.30 Uhr

im „Gräflicher Park Health & Bal-
ance Resort“ Bad Driburg

Die Intensiv-Krankenschwester und Instagram-Star **Franziska Böhler**, Krankenschwester aus Überzeugung, schildert in ihrem Buch „I'm a Nurse - Warum ich meinen Beruf als Krankenschwester liebe - trotz allem“ in bewegenden Fallgeschichten den Stationsalltag im Krankenhaus und macht deutlich, wie sehr Patienten und Personal unter profitorientierten Strukturen leiden.

Sie hat sich für Nachtdienste und Wochenendschichten entschie-

den, für viel Arbeit und noch mehr Verantwortung, für einen Job, der sie fordert - ihr Herz und ihren Verstand. Nicht entschieden hat sie sich für Dienste in ständiger Unterbesetzung, für Bedingungen, die Pflege und Medizin gefährlich und unmenschlich machen. Und doch finden sich Pflegekräfte immer öfter in dieser Situation: sie arbeiten in einem Gesundheitssystem, das längst selbst dringend Hilfe braucht. Dabei vergisst sie auch die guten Momente nicht, die es wert sind, sich trotz allem genau für diesen Beruf immer wieder zu entscheiden.

Franziska Böhler arbeitet seit

2007 als Krankenschwester auf einer Intensivstation in Frankfurt am Main und wechselte im Mai 2020 auf eine anästhesiologische Station.

Als @thefabulousfranzi hat die 33-jährige Mutter von zwei Kindern über 200.000 Follower auf Instagram, wo sie regelmäßig von dramatischen Geschichten aus dem Klinikalltag berichtet und auf den Pflegenotstand aufmerksam macht.

Vorverkauf

Der Eintrittspreis für die Lesung beträgt im Vorverkauf 10 Euro, an der Abendkasse 5 Euro mehr (gilt nicht für die Mitglieder der Diotima Gesellschaft).

Die Veranstaltung findet unter Berücksichtigung der der tagesaktuell angepassten **Corona-Hygiene-Richtlinien** statt.

Karten können an den bekannten Vorverkaufsstellen erworben werden:

- Buchhandlung Saabel, Lange Str. 86, Bad Driburg, Tel. 05253 4596
- Bad Driburger Touristik



GmbH, Lange Str. 140, Bad Driburg, Tel. 05253 9894-0

- Gästeservice Center im Gräflichen Park, Bad Driburg, Tel. 05253 95 23700
- Online über: <https://www.eventmanager-online.com/de/event/lesung-mit-franziska-boehler-i-m-a-nurse-warum-ich-meinen-beruf-als-krankenschwester-liebe-trotz-all/if>

Neue Selbsthilfegruppe Long Covid in Höxter

Das Selbsthilfe-Büro des Paritätischen Höxter unterstützt die Gründung einer Selbsthilfegruppe für Menschen mit Post-Covid-Syndrom (bzw. Long-Covid-Symptomen) in Höxter.

Nach einer Covid-Infektion kämpfen viele Menschen aus allen Altersgruppen mit gesundheitlichen Folgen. Immer mehr Menschen brauchen auch nach einem eher milden Krankheitsverlauf oft Monate, um wieder gesund zu werden. Da Covid-19 kein einheitliches Krankheitsbild darstellt, können ganz verschiedene körperliche, geistige oder psychische Beschwerden zurückbleiben oder

auch neu auftreten. Die Betroffenen fühlen sich chronisch erschöpft, berichten von Misserfindungen, Ängsten, Schlafstörungen und Konzentrationsproblemen. Menschen, die gerade Ähnliches erleben, können sich in dieser Situation gegenseitig Halt geben und voneinander profitieren. Eine Selbsthilfegruppe bietet die Möglichkeit, sich in ungezwungener Atmosphäre auszutauschen. Informationen und Anmeldungen: Selbsthilfe-Büro Kreis Höxter, 05271 69 41 045 (Montag von 14 bis 17 Uhr und Mittwoch von 9 bis 12.30 Uhr), E-Mail: selbsthilfe-hoexter@paritaet-nrw.org

GEBRAUCHT FAHREN – GELD SPAREN

Gebrauchte Autoteile

VW - Audi - Seat - Skoda

- günstige Reifen & Felgen
- gebrauchte Autoersatzteile
- Ankauf von (Unfall-) Fahrzeugen
- Entsorgung von Altfahrzeugen



Keggenriede 1
34434 Borgentreich
Tel.: 05643 9492380

Mobil + Whatsapp 0173 3150715

info@autoteile-shop.nrw



Berufe mit Spaß an der Arbeit und Zukunft

(sie) Dass das Maler- und Lackierhandwerk eine große Zufriedenheit bei den Ausführenden erzielt, zeigt diese Umfrage in einem mittelständischen Handwerksbetrieb:

Warum ich als Maler und Lackierer gerne arbeite:

Heinrich: Wenn ich die Arbeiten beendet habe, kann ich meine Leistung am neu gestalteten Zimmer oder die neu gestaltete Fassade betrachten. Das macht mich glücklich und zufrieden.

Denise: Der Malerberuf ist schon sehr vielseitig und kreativ. Dazu kann ich von anderen Handwerkern etwas dazu lernen, die gleichzeitig auf den Baustellen arbeiten. Die ganzen Fähigkeiten kann ich dann auch für mich privat nutzen.

Joelyn: Ich habe erst den Maler und Lackierer Beruf erlernt und viele Jahre ausgeübt, als Frau konnte ich später in den Verkauf wechseln und arbeite heute im Büro des Malerbetriebs. Hier kann ich die Kunden bereits am Telefon, aufgrund meines Wissens, umfangreich beraten.

Lea (2. Ausbildungsjahr): Ich habe mich für den Malerberuf entschieden weil er sehr abwechslungsreich ist und ich immer wieder kreativ gefordert werde. (Ausbildung



Das Team um Malermeister Alfred Gemmeke arbeitet aus Überzeugung im Handwerk

wegen Abitur nur 2 Jahre)

Dietrich: Ich liebe die Abwechslung der Arbeit, mal drinnen, mal draußen, mal das Wohnzimmer, das andere mal eine ganze Schule oder den Umbau eines Bahnhofs. Mal am Wohnort aber auch mal in anderen Orten in den ich selten bin. Und ich treffe immer wieder andere Menschen.

Juliane (1. Ausbildungsjahr): Ich habe mich für den Maler und Lackierer entschieden, weil mir das

sehr viel Spaß gemacht hat in der Praktikumswoche und ich schon immer irgendetwas Handwerkliches machen wollte.

Alfred (Maler und Lackierermeister, Selbstständig): Kein Arbeitsauftrag ist wie der andere, jeder Auftrag muss individuell bearbeitet und gelöst werden. Das fordert uns täglich, manchmal stündlich neu heraus. Aber mit einem guten Mitarbeiterteam haben wir für jeden Kunden die passende Lösung gefunden. Langeweile und stupide, eintönige Arbeit kennen wir nicht. Ausbildungszeit: 3 Jahre

Ausbildungsvergütung:

740€, 815€, 980€

Verdienst als Geselle: ca. 3000€ - 4000€ mtl

Im Maler und Lackierer Beruf wird in 6 verschiedenen Fachrichtungen ausgebildet

Aufstiegsmöglichkeiten: Vorarbeiter, Baustellenleiter, Meister und Studium

Zukunftschancen: Der Maler und Lackierer Beruf wird immer weiter entwickelt, technische Hilfsmittel sind lange Bestandteil der Berufs, sowie die Digitalisierung auch ihren Platz findet.

Ausbildungsberufe im Handwerk

Marvin Linnemann lernt einen krisenfesten Beruf: Richtig Farbe bekennen

Kreis Höxter. Marvin Linnemann zögert nicht eine Sekunde. Bei der Frage nach seinem Berufswunsch als Jugendlicher antwortet er voller Selbstbewusstsein: „Ein Bürojob wäre mir viel zu langweilig gewesen. Und ein Handwerk zu erlernen, stand schon immer an erster Stelle“. Da er längst weiß, was er will, hat der Brakeler natürlich seinen „Traumjob“ im Handwerk gefunden. Im dritten Lehrjahr ist der Auszubildende beim traditionsreichen Malermeisterbetrieb Josef Wille-

ke GmbH & Co.KG. in Brakel-Gehrdens beschäftigt und lernt im Maler- und Lackiererhandwerk.

Immer neue Herausforderungen

Das Schönste für den jungen Mann: Sein Arbeitsalltag sei stets durch Abwechslung geprägt. „Ich habe die Möglichkeit, an unterschiedlichen Objekten und an verschiedenen Orten zu arbeiten“, freut sich der Brakeler. Ganz gleich, ob Privathaus, Schule, Kindergarten oder große Wohnanlage, Marvin Linnemann streicht, tapeziert, saniert und restauriert

GEMMEKE

Maler & Co. KG

Ihr Malermeister

FARBE GESTALTUNG BAUTENSCHUTZ

über 600 X

sehr gut

Innungsfachbetrieb ausgezeichnet vom Kunden.
www.malertest.de

Malermeister Alfred Gemmeke GmbH & Co KG

Schulstraße 4 · 32839 Steinheim

Tel.: 0 52 33 / 80 88 · Fax: 0 52 33 / 47 84

E-Mail: malermeister.gemmeke@gmx.de

www.malermeister-gemmeke.de

- Wände, Decken, Böden und Fassaden. Wind und Wetter scheut er nicht, Innen Außen sorgt er für einen neuen schicken Look, er erfüllt für viele Wohn- und Lebensträume.

Mehr als Pinsel schwingen

Und im Maler- und Lackiererhandwerk steckt inzwischen weitaus mehr als die klassischen Malerarbeiten am Tapeziertisch und mit Pinsel, Leiter und Spritzpistole. Kreativität, technische Fähigkeiten, gute Materialkenntnisse und das genaue Prüfen, Bewerten und Vorbereiten von Untergründen gehören ebenso dazu wie beispielsweise das Lackieren von Holz-, Metall- und Kunststoffteilen oder Dämm-, Putz- und Montagearbeiten.

Auch bei Brand- und Wasserschäden müssen Maler- und Lackierer wissen, wie man vorgeht, um das Gebäude wieder herzustellen. Marvin Linnemann hat kein Problem damit, neue Aufgaben zu stemmen. Er nimmt die Herausforderungen an und ist mit Engagement bei der Sache. „Er zeigt viel Eigeninitiative, ich kann wirklich nicht klagen“, beurteilt ihn auch sein Chef, Malermeister Hubertus Willeke, der bereits lange Jahre junge Leute ausbildet.

Aber das war nicht immer so. Der heute 19-Jährige hatte im zweiten Lehrjahr auch mal einen „Durchhänger“, hat sich eine kleine Auszeit genommen. „Das kann passieren“, meint Hubertus Willeke rückblickend und sagt auch: Die Jugendlichen müssten Erfahrungen im Leben sammeln, und da ginge es mal hoch und auch mal runter.

Der junge Brakeler hat inzwischen jedenfalls wieder den Dreh bekommen, seine Ausbildung im

Gehrdener Malerbetrieb fortgesetzt und ist wieder voll bei der Sache. „Meine Eltern haben mich von Anfang an unterstützt“, berichtet der 19-Jährige und ergänzt: „Sie hätten sich sehr gewundert, wenn ich nicht ins Handwerk gegangen wäre.“ Ferienjob und verschiedene Praktika waren zu Beginn der Jobsuche gute Entscheidungshilfen, um für Marvin Linnemann festzustellen, dass Maler und Lackierer wirklich der Beruf ist, der auf Dauer viel Spaß machen kann.

Individuell gestalten

Zu Hause in der Familie hat der Brakeler - der Vater ist selbst Maurer - stets viel mitgeholfen, wenn Renovierungsarbeiten anstanden. „Inzwischen habe ich mir ja schon viele Kenntnisse angeeignet und kann diese inzwischen richtig professionell anwenden“, freut sich Marvin Linnemann über „Synergie-Effekte“ seines kreativen Jobs. Auch die Beratung von Kunden und Kundinnen macht ihm Spaß. „Schließlich kann man individuell etwas gestalten, ganz gleich, ob es nur ein Raum ist oder eine Wohnanlage“. Am Ende des Tages sei es das Beste zu sehen, was für ausdrucksvolle Räume man als Handwerker erschaffen hat. „Das macht zufrieden und glücklich“, sagt Marvin Linnemann.

Und Meister Hubertus Willeke bestätigt: „Wir als Maler- und Lackierer liefern keine Fließbandarbeit ab, sondern bringen im besten Fall das Einzigartige des Umfeldes mit unseren vielfältigen Mitteln zur Geltung.“ Es sei in jedem Fall - das habe auch die Corona-Pandemie gezeigt - ein absolut krisensicherer und zu-

kunftsweisender Beruf, der jungen Menschen facettenreiche Möglichkeiten bietet, sich auch in ihrer Kreativität zu entfalten. Marvin Linnemann will auf jeden Fall nach seiner Lehre im Job bleiben und als künftiger Geselle noch viele Erfahrungen in der bunten und facettenreichen Welt der Maler und Lackierer sammeln.

Steckbrief Maler- und Lackierer-Handwerk:

Fachrichtungen: Gestaltung und Instandhaltung, Energie-Effizienz und Gestaltungstechnik, Kirchenmalerei und Denkmalpflege, Bauten- und Korrosionsschutz sowie Ausbautechnik und Oberflächen-gestaltung.

Infos im Netz: www.kh-hx.de



Als innovatives Handwerksunternehmen im Bereich Zimmerei, Systemhausbau, Innenausbau, Industriemontagen und Dachdeckerarbeiten suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Zimmerer- oder Dachdecker-gesellen (m/w/d)

Ihre Bewerbung senden Sie bitte schriftlich oder per E-Mail an:

Ing.-Holzbau-Rohde GmbH & Co. KG
Auf der Frankenburg 18
32839 Steinheim

Ihr Ansprechpartner:
Andreas Rohde
info@holzbau-rohde.de
Telefon 0 52 33 / 44 24



Entrup hat einen neuen Malerbetrieb



Als starkes Team präsentieren sich (von links nach rechts) Sergey Marksteter, Daniel Schreiber, Christian Maas, Patrick Kornels, Frederik Eckert und Monika Schütze-Eckert. Fotos: ahk

Vier Fachkräfte und seine Gattin unterstützen Frederik Eckert beim Start in die Selbstständigkeit (ahk) So unterschiedlich wie die Menschen selbst, sind auch ihre Ansprüche an das eigene Zuhause. Nahezu alle aber eint der Wunsch nach einer Wohnung, in der es sich wohlfühlen und in angenehmer Atmosphäre entspannen lässt. Schaffen können solchen Wohnraum kreative Handwerker wie der selbständige Malermeister Frederik Eckert, der am 01. Januar 2022 in Nieheim - Entrup einen neuen Betrieb eröffnete. Mit seinem gut ausgebildeten Team führt er alle Arbeiten aus, die sowohl das Äußere, als auch das Innere eines Hauses oder einer Wohnung in einem neuen, einem angenehmen Licht erscheinen lassen. Dazu zählen Fassadenanstriche, das Aufbringen von Außen- und Innenputz, Wand- und anderen Anstrichen sowie das Lackieren von Türen und Fenstern und dies mit modernster

Technik. Ferner das Verlegen von Parkett, Teppichböden, Vinyl und Laminat sowie alle Tapezierarbeiten. Fachmännisch aufgearbeitet werden außerdem ältere Holzdielen und sonstige Böden. „Unsere Kunden können selbstverständlich auch über Dinge mit uns reden, die nicht explizit aufgelistet sind“, macht Meister Eckert deutlich, dass sich mit seinen qualifizierten Handwerkern noch weitaus mehr Wünsche erfüllen lassen. Ganz wichtig ist ihm die Kundenberatung. Das gilt sowohl bei der fachgerechten Anbringung von Wärmeschutz, als auch bei der Auswahl von Tapeten, umweltfreundlichen Farben oder anderen Materialien. „Dafür müssen die Kunden genügend Zeit haben. Sie sollen sich informieren und in Ruhe über alles nachdenken können. Denn wenn sie nicht hundertprozentig zufrieden sind, dann sind wir es auch nicht,“ lässt Frederik Eckert etwas von der Philosophie durchblicken, die den Fir-



Der Chef macht's möglich! Wenn es denn sein soll, kann sich der betagte Herr bei Malermeister Frederik Eckert selbst die Farbe für seinen Bart noch exklusiv auswählen

menerfolg langfristig sichern hilft. Individuelles Gestalten im Außen- wie im Innenbereich sollte seiner Meinung nach dazu führen, dass sich die Menschen auf ihr Zuhause freuen und dass sie sich in dem neu geschaffenen Wohnklima wirklich daheim und angekommen fühlen. Spezialisiert hat sich das Team Eckert auf Tapeten für Außenfassaden, fugenlose Bäder und fugenlose Böden sowie spezielle Putze die das Raumklima positiv verändern und zu dem noch optisch besonders aussehen. Mit dem 12. Nieheimer Käsemarkt eröffnet der Malerbetrieb Eckert am Samstag, 03. September



Bevor Patrik Kornels zum Kunden fährt, wird alles bis ins Detail mit Frederik Eckert abgestimmt

2022, in der Friedrich-Wilhelm-Weber Straße 1, gleich neben dem Salon Spiegelbild, eine neue Ausstellung. Geöffnet hat diese jeweils dienstags und donnerstags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, samstags von 9:00 Uhr bis 13:00 Uhr und zudem nach Absprache. Hier bekommt der Chef Unterstützung von seiner Ehefrau Monika Schütze-Eckert.





Ein starkes Team für SIE

Malermeisterbetrieb Eckert

Meisterbetrieb Eckert
Hauptstraße 2
33039 Nieheim-Entrup

Tel.: 0151-53510221
inof@eckert-maler.de
www.eckert-maler.de



„FUN TO GO“ in Steinheim

Fahrrad-Rischkas
bereichern das Steinheimer Stadtbild



Leitungswechsel im Helene - Schweitzer -Haus, Beatrice Scheffe (links) hat das Steuer von Annette Wennrich übernommen Foto: Margret Sieland

(sie) Rund um die Seniorenhäuser der Stadt, im Helene - Schweitzer - Haus und im St. Rochus - Seniorenhaus ist man mitunter flott unterwegs. Je eine doppelsitzige E-Rikscha steht den Seniorenhäusern zur Verfügung, natürlich mit Chauffeur. Die Anschaffung für das Helene - Schweitzer - Haus wurde durch ein Crowdfunding der Vereinigten Volksbank mit der Johannes - Stiftung und der Gruppe GeiSt (Gemeinsam in Steinheim) ermöglicht. Die E-Rikscha für das St. Rochus Seniorenhaus finanzierte der dortige Förderverein. Damit die Fahrgäste und Fahrer*innen auch sicher unterwegs sind spendete die Sparkasse Höxter Helme und Westen. Aktuell gibt es vier sogenannte „Piloten*innen“ die die E-Rikschas fahren. „Es macht riesigen Spaß die Herrschaften damit durch die Stadt zu „Kutschieren“. Wir haben nette Gespräche, die Menschen freuen sich wenn sie Plätze wieder erkennen, an denen sie früher gerne waren, oder sie genießen einfach die Fahrt ins Blaue. Es macht mir Freude ihnen zuzuhören, es ist eine Win-Win Situation“, erzählt Hanna Liedtke. Sie hat als „Pilotin“ schon eine feste Terminbuchung, eine Mitfahlerin, die sie zu bestimmten Zeiten einmal in der Woche abholt. Es können sogar kleine Einkäufe oder auch ein Rollator im rückseitig angebrachten Korb transportiert werden.

„Die Rikschas sind eine große Bereicherung für unsere Bewo-

hner*innen“, sind sich Karola Schmidt vom Helene - Schweitzer - Haus und Bernadette Linnhoff vom St. Rochus Seniorenzentrum einig. Das Ziel der Fahrt können die Fahrgäste bestimmen, ob durchs Städtchen, hinaus ins Grüne oder auch mal zum Kaffee nach Nieheim, alles sei möglich, erklärt Bernd Behling, ebenfalls „Pilot“.

Zum Team der ehrenamtlichen Fahrer*innen gehören noch Hans Thiet und Gerd Leifels. Es werden noch Chauffeure gesucht, bei Interesse einfach in den Seniorenhäusern melden. Die E-Rikschas sind nicht nur für die Senioren oder Menschen mit Handicap vorgesehen, sondern sie stehen auch allen anderen Bürgerinnen und Bürgern aus Steinheim und den Ortschaften zur Verfügung. So ist sogar ein Familienausflug damit möglich. Dazu genügt ein Anruf bei Ale-



MOBIL in Steinheim - mit den E-Rikschas kein Problem! Diese wurden vorgestellt von Karola Schmidt (vorne v. l. n.r.) Hanna Liedtke, Beatrice Scheffe (neue Einrichtungsleiterin des Helene-Schweitzer-Hauses), Annette Wennrich und (hintere reihe v.l.n.r.) Alexander Rauer, Bürgermeister Carsten Torke, Marleen Menne, (Vereinigte Volksbank) Bernadette Linnhoff, Bernd Behling und Stefan Wiedemeier (Sparkasse Höxter). Foto: Margret Sieland

xander Rauer
Telefon 05233/21181, Karola Schmidt, Telefon 05233/70203463 oder Bernadette Linnhoff, Telefon 05233/2085007
„Wir freuen uns, dass die E-Mo-

bilität so auch für unsere Senioren*innen zur Verfügung steht. Ich hoffe, dass die Rikschas bei uns bald zum Stadtbild gehören“, erklärt Bürgermeister Carsten Torke.

- Gesichtsbehandlungen ● Fußpflege ● Maniküre
- Microdermabrasion ● Needling
- Shellac ● Spraytanning
- Lash & Brow-Lifting u.v.m.



**KOSMETIK-STUDIO
USCHI M. BUCHFELD**

Reiner-Reineccius-Str.8 • Steinheim • Tel. 1391
Mo.-Fr. 09:00 - 12:30 Uhr + 14:00 - 18:00 Uhr



Gesundheitszentrum für Persönlichkeitsentwicklung

**Ganzheitliche Aus- und Weiterbildungen, Seminare,
Workshops, individuelle Prozessbegleitung**

- 🕯 Schamanismus / Erlebnispädagogik
- 🔥 Feuerlauf & Schwitzhütte
- ☀ ganzheitliche Gefühlsarbeit / Präsenztraining
- 👥 zielorientierte Familien- & Themenaufstellung
- 🎭 Schattenintegration / Trancearbeit
- 🌀 astrosophische Archetypenlehre & Symbolsprache
- 🐾 weitere Angebote siehe Homepage

05276 / 2389 868 | www.gzpe.de | info@gzpe.de
Antoniusstr. 15 | 37696 Marienmünster





Bekanntmachung der Stadt Steinheim

39. Flächennutzungsplanänderung der Stadt Steinheim im Stadtbezirk Eichholz

Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuches

Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 des Baugesetzbuches

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4 Buchstabe a des Baugesetzbuches

Ein Investor beabsichtigt auf einer landwirtschaftlichen Fläche im Norden der Ortschaft Eichholz zwischen der Bahnlinie im Westen, dem Friedhof im Süden und den Straßen „Breslauer Straße“ bzw. „Kösliner Straße“ im Osten eine circa 4 ha große Freiflächenphotovoltaikanlage zu errichten.

Die Stadt Steinheim unterstützt dieses Vorhaben.

Um die baurechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, damit der oben genannte Bereich kurzfristig einer geordneten städtebaulichen Entwicklung zugeführt werden kann, ist die 39. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des Bebauungsplanes Nummer 2 „Freiflächenphotovoltaikanlage - Auf der Osterhome“ im Stadtbezirk Eichholz erforderlich.

Der Änderung des Flächennutzungsplanes und der Aufstellung dieses Bebauungsplans liegen die Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I Seite 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (BGBl. I Seite 674) geändert worden ist, und die hierzu ergangenen Rechtsvorschriften des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen Westfalen in Verbindung mit dem Gesetz zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungsverfahren während der COVID-19 Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz - PlanSiG) vom 20.05.2020 (BGBl. I Seite 1041) und dem Gesetz zur Verlängerung der Geltungsdauer des Planungssicherstellungsgesetzes und der Geltungsdauer dienstrechtlicher Vorschriften vom 18.03.2021 (BGBl. I Seite 353) zugrunde.

Da nicht zu erwarten ist, dass durch 39. Flächennutzungsplanänderung und die Aufstellung des Bebauungsplans Nummer 2 im Stadtbezirk Eichholz und durch ihre Verwirklichung jemand in wirtschaftlichen oder sozialen Belangen benachteiligt wird, erübrigt sich die Aufstellung eines Sozialplanes im Sinne von § 180 Baugesetzbuch.

Der Bebauungsplan Nummer 2 wird mit Durchführung einer Umweltprüfung nach

§ 2 Absatz 4 Baugesetzbuch aufgestellt.

Der circa 5,24 ha große Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung liegt in der Gemarkung Eichholz, Flur 3 mit dem Flurstück 111 teilweise.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem nachstehenden Übersichtsplan, der keine Planaussagen enthält (**Siehe Anlage 1**).

Mit der Ausarbeitung des Entwurfes dieser Flächennutzungsplanänderung ist die Abteilung Bauen und Planen des Kreises Höxter beauftragt worden.

Öffentliche Auslegung

Gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuches werden die Unterlagen zur Planung der 39. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Steinheim im Stadtbezirk Eichholz mit Erläuterungsbericht, textlichen Festsetzungen, Hinweisen sowie den folgenden bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen:

- Umweltbericht als Bestandteil des Erläuterungsberichtes, der die durchgeführte Umweltprüfung und die voraussichtlichen Umweltauswirkungen der Flächennutzungsplanänderung beschreibt und bewertet. Dabei werden sämtliche Schutzgüter (Mensch, Pflanzen,

Tiere, biologische Vielfalt, Fläche, Boden, Wasser, Klima, Luft, Landschaft, Landschafts-/ Ortsbild, Kultur- und Sachgüter und ihre Wechselwirkung) behandelt.

- Aufgrund der Komplexität des Planverfahrens werden weiter sämtliche bereits eingegangene Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit sowie ihre bisherige Abwägung und auch die zusammenfassende Erörterung einzelner Inhalte des Bebauungsplanverfahrens aus den bisherigen Beteiligungsschritten mit offengelegt, da es sich bei dem Großteil um umweltbezogene Stellungnahmen handelt. Insbesondere auf folgende Stellungnahmen wird hingewiesen:
 - 1 Stellungnahme der Landwirtschaftskammer - Kreisstelle Höxter - Brakel vom 16.05.2022 zu den Themen Flächennutzung, Ausgleichsflächen sowie Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur- und Landschaft
 - 1 Stellungnahme der Kreisverwaltung Höxter vom 28.04.2022 zu den Themen Wasserwirtschaft, Immissionsschutz und Landschaftsschutz
 - 1 Stellungnahme der DB Services Immobilien GmbH, Liegenschaftsmanagement Köln vom 28.07.2022 zu den Themen Sicherheit und Leichtigkeit des Bahnverkehrs, Immissionsschutz, Blendwirkung und Staubeinwirkungen.

in der Zeit vom

22. September 2022 bis 24. Oktober 2022 einschließlich

zu jedermanns Einsicht im Rathaus der Stadt Steinheim, im Fachbereich Planen und Bauen - Raum 201, Eingang D, 32839 Steinheim, Marktstraße 2

während der Dienststunden:

Montag bis Freitag: 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Montag, Dienstag, Mittwoch: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

öffentlich ausgelegt und erörtert.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen beispielsweise schriftlich oder per Niederschrift in Raum 201 oder per Email an bauleitplanung@steinheim.de abgegeben werden.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch erfolgt durch die Kreisverwaltung Höxter.

Die Unterlagen der Planung zur 39. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk Eichholz werden zusätzlich gemäß § 4 Buchstabe a Baugesetzbuch im vorgenannten Zeitraum **ab 22.09.2022** auf der Homepage der Stadt Steinheim unter

<https://www.steinheim.de/Stadt-Rathaus/Rathaus/Öffentliche-Auslegung>

bereit gestellt und können dort eingesehen werden.

Hinweise:

Während der Auslegungsfrist kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können (§ 3 Absatz 2 Baugesetzbuch). Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist (§ 4 Buchstabe a Absatz 6 Baugesetzbuch). Stellungnahmen können im Auslegungszeitraum auch **per Mail** an die Adresse bauleitplanung@steinheim.de gesendet werden.

Bei Flächennutzungsplänen ist eine Vereinigung im Sinne des § 4

Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 3 Satz 1 Umwelt-Rechtsbehelfsgesetz mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die im Rahmen der Auslegungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht wurden, sie aber geltend gemacht werden konnten.

Der Bau- und Planungsausschuss prüft die fristgemäß abgegebenen Stellungnahmen. Das Ergebnis wird mitgeteilt.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Offenlage und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Bauleitplanung zur 39. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk Eichholz der Stadt Steinheim wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Steinheim, den 16.08.2022

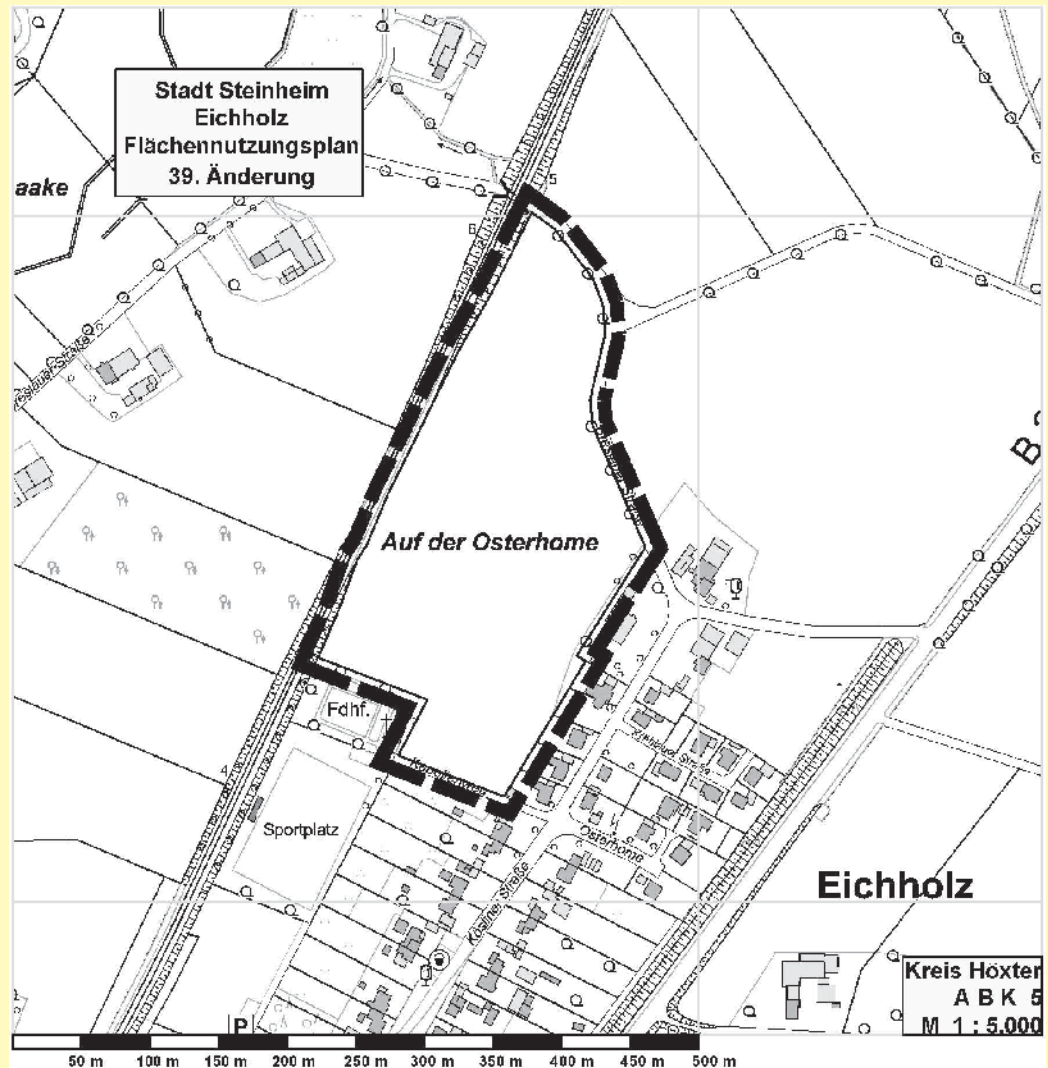
STADT STEINHEIM

Der Bürgermeister

In Vertretung

gez. Michael Hillen

Übersichtsplan maßstabslos zur 39. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Steinheim im Stadtbezirk Eichholz



Bekanntmachung der Stadt Steinheim

Bebauungsplan Nummer 2 „Freiflächenphotovoltaikanlage - Auf der Osterhome“ der Stadt Steinheim im Stadtbezirk Eichholz

Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuches

Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 des Baugesetzbuches

Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4 Buchstabe a des Baugesetzbuches

Ein Investor beabsichtigt auf einer landwirtschaftlichen Fläche im Norden der Ortschaft Eichholz zwischen der Bahnlinie im Westen, dem Friedhof im Süden und den Straßen „Breslauer Straße“ beziehungsweise „Kösliner Straße“ im Osten eine circa 4 ha große Freiflächenphotovoltaikanlage zu errichten.

Die Stadt Steinheim unterstützt dieses Vorhaben.

Um die baurechtlichen Voraussetzungen zu schaffen, damit der oben genannte Bereich kurzfristig einer geordneten städtebaulichen Entwicklung zugeführt werden kann, ist die Aufstellung des Bebauungsplanes Nummer 2 „Freiflächenphotovoltaikanlage - Auf der Osterhome“ im Stadtbezirk Eichholz erforderlich.

Der Aufstellung dieses Bebauungsplans liegen die Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I Seite 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. April 2022 (BGBl. I Seite 674) geändert worden ist, und die hierzu ergangenen Rechtsvorschriften des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit dem Gesetz zur Sicherstellung ordnungsgemäßer Planungs- und Genehmigungs-

verfahren während der COVID-19 Pandemie (Planungssicherstellungsgesetz - PlanSiG) vom 20.05.2020 (BGBl. I Seite 1041) und dem Gesetz zur Verlängerung der Geltungsdauer des Planungssicherstellungsgesetzes und der Geltungsdauer dienstrechtlicher Vorschriften vom 18.03.2021 (BGBl. I Seite 353) zugrunde.

Da nicht zu erwarten ist, dass durch die Aufstellung dieses Bebauungsplans und durch seine Verwirklichung jemand in wirtschaftlichen oder sozialen Belangen benachteiligt wird, erübrigt sich die Aufstellung eines Sozialplanes im Sinne von § 180 Baugesetzbuch.

Der Bebauungsplan Nummer 2 im Stadtbezirk Eichholz wird mit Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 Baugesetzbuch aufgestellt.

Der circa 5,24 ha große Geltungsbereich des Bebauungsplans liegt in der Gemarkung Eichholz, Flur 3 mit dem Flurstück 111 teilweise.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus dem nachstehenden Übersichtsplan, der keine Planaussagen enthält (**Siehe Anlage 1**).

Mit der Ausarbeitung des Entwurfes dieses Bebauungsplanes ist die Abteilung Bauen und Planen des Kreises Höxter beauftragt worden.

Öffentliche Auslegung

Gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuches werden die Unterlagen zur Planung des Bebauungsplanes Nummer 2 „Freiflächenphotovoltaikanlage - Auf der Osterhome“ im Stadtbezirk Eichholz mit Begründung, textlichen Festsetzungen, Hinweisen sowie den folgenden bereits vorliegenden umweltbezogenen Informationen:

- Umweltbericht als Bestandteil der Begründung, der die durchgeführte Umweltprüfung und die voraussichtlichen Umweltauswirkungen des Bebauungsplanes beschreibt und bewertet. Dabei

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

werden sämtliche Schutzgüter (Mensch, Pflanzen, Tiere, biologische Vielfalt, Fläche, Boden, Wasser, Klima, Luft, Landschaft, Landschafts-/ Ortsbild, Kultur- und Sachgüter und ihre Wechselwirkung) behandelt.

- Aufgrund der Komplexität des Planverfahrens werden weiter sämtliche bereits eingegangenen Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit sowie ihre bisherige Abwägung und auch die zusammenfassende Erörterung einzelner Inhalte des Bebauungsplanverfahrens aus den bisherigen Beteiligungsschritten mit offengelegt, da es sich bei dem Großteil um umweltbezogene Stellungnahmen handelt. Insbesondere auf folgende Stellungnahmen wird hingewiesen:
- 1 Stellungnahme der Landwirtschaftskammer - Kreisstelle Höxter - Brakel vom 16.05.2022 zu den Themen Flächennutzung, Ausgleichsflächen sowie Schutz, Pflege und Entwicklung von Natur- und Landschaft
- 1 Stellungnahme der Kreisverwaltung Höxter vom 28.04.2022 zu den Themen Wasserwirtschaft, Immissionsschutz und Landschaftsschutz
- 1 Stellungnahme der DB Services Immobilien GmbH, Liegenschaftsmanagement Köln vom 28.07.2022 zu den Themen Sicherheit und Leichtigkeit des Bahnverkehrs, Immissionsschutz, Blendwirkung und Staubeinwirkungen in der Zeit vom

22. September 2022 bis 24. Oktober 2022 einschließlich

- zu jedermanns Einsicht im Rathaus der Stadt Steinheim, im Fachbereich Planen und Bauen - Raum 201, Eingang D, 32839 Steinheim, Marktstraße 2

während der Dienststunden:

Montag bis Freitag: 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Montag, Dienstag, Mittwoch: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

öffentlich ausgelegt und erörtert. Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen beispielsweise schriftlich oder per Niederschrift in Raum 201 oder per Email an bauleitplanung@steinheim.de abgegeben werden.

Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Absatz 2 Baugesetzbuch erfolgt durch die Kreisverwaltung Höxter.

Die Unterlagen der Planung zum Bebauungsplan Nummer 2 „Freiflächenphotovoltaikanlage - Auf der Osterhome“ im Stadtbezirk Eichholz werden zusätzlich gemäß § 4 Buchstabe a Baugesetzbuch im vorgenannten Zeitraum **ab 22.09.2022** auf der Homepage der Stadt Steinheim unter <https://www.steinheim.de/Stadt-Rathaus/Rathaus/Öffentliche-Auslegung> bereit gestellt und können dort eingesehen werden.

Hinweise:

Während der Auslegungsfrist kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswir-

kungen der Planung unterrichten. Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen während der Auslegungsfrist abgegeben werden können und dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können (§ 3 Absatz 2 Baugesetzbuch). Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist (§ 4 Buchstabe a Absatz 6 Baugesetzbuch). Stellungnahmen können im Auslegungszeitraum auch **per Mail**

an die Adresse

bauleitplanung@steinheim.de gesendet werden.

Der Bau- und Planungsausschuss prüft die fristgemäß abgegebenen Stellungnahmen. Das Ergebnis wird mitgeteilt.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Offenlage und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Bauleitplanung zum Bebauungsplan Nummer 2 „Freiflächenphotovoltaikanlage - Auf der Osterhome“ im Stadtbezirk Eichholz der Stadt Steinheim wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

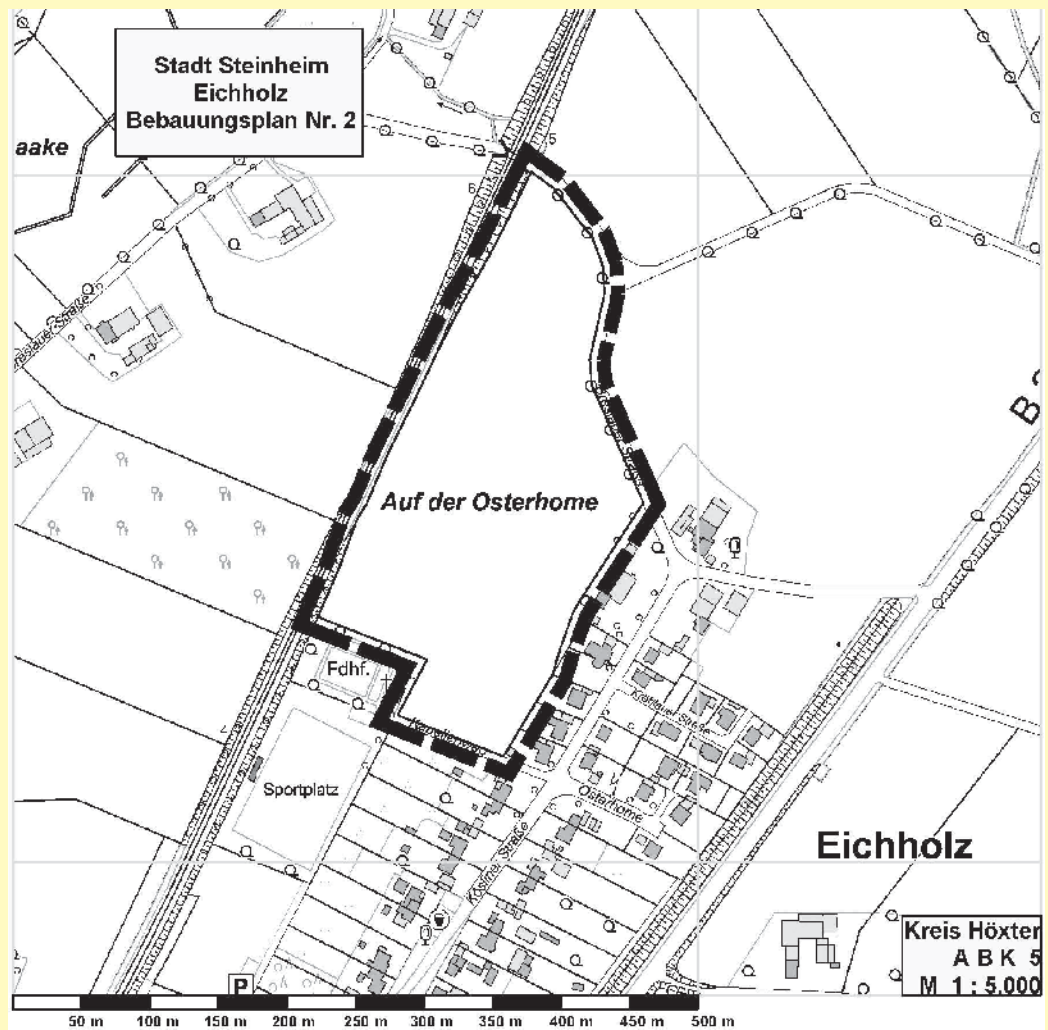
Steinheim, den 16.08.2022

STADT STEINHEIM

Der Bürgermeister

in Vertretung

gez. Michael Hillen



Übersichtsplan maßstabslos zum Bebauungsplan Nummer 2 „Freiflächenphotovoltaikanlage - Auf der Osterhome“ im Stadtbezirk Eichholz

Verleihung der Bürgermedaille für das Jahr 2022

Bürgermeister Carsten Torke bittet um Vorschläge für die Auszeichnung von Ehrenamtlichen.

Seit dem Jahr 2007 ehrt der Rat der Stadt Steinheim verdiente Mitbürgerinnen und Mitbürger, die sich in den Bereichen Erziehung und Bildung, Jugend, Sport, Soziales, Kultur, Kirche, Rettung und Hilfe besondere Verdienste erworben haben, mit der Verleihung der Bürgermedaille.

Die Ehrung soll Anfang 2023 in einem feierlichen Rahmen erfolgen. Durch die Verleihung der Bürgermedaille sollen die ehrenamtlich Tätigen Wertschätzung erfahren. Das „Ehrenamtliche Engagement“ der Steinheimer Bürgerschaft soll gewürdigt und gestärkt werden, sodass auch zukünftig die Bereitschaft besteht, ein Ehrenamt wahrzunehmen. Die Ehrung kann auch für eine selbstlose, aufopfernde, spontane Hilfeleistung aus großer Gefahr (Einzeltat) ausgesprochen werden. Nach dem Beschluss des Rates sollen jährlich bis zu drei verdienten Bürgerinnen und Bürgern Dank und Anerkennung ausgesprochen werden. Es kann auch eine Gruppe geehrt werden. Wer eine Person

oder eine Gruppe benennen möchte, deren Einsatz in den oben genannten Bereichen in besonderer Weise Lob und Anerkennung verdient, wird gebeten, mir einen entsprechenden Vorschlag zukommen zu lassen. Diese Aufforderung richtet sich insbesondere an Vereine, Organisationen, Institutionen, Selbsthilfegruppen und Initiativen. Die Vorschläge sollen die Personen mit Anschrift benennen und eine Begründung mit Beschreibung der langjährigen Tätigkeit bzw. der vorbildlichen Leistungen enthalten.

Einsendeschluss für die Einreichung der schriftlichen Vorschläge ist der

15. Oktober 2022.

Vorschläge können an nachstehende Adresse gesandt werden:

Bürgermeister Carsten Torke

Stadt Steinheim, Marktstraße 2, 32839 Steinheim

Gerne auch per Fax: 0 52 33/21-202 oder E-Mail: info@steinheim.de

Steinheim, im August 2022

gez. Torke

Sitzungstermine der Stadt Steinheim

Monat: **September 2022**

Datum

Uhrzeit

Ausschuss

13.09.2022

18:30 Uhr

Bauausschuss

27.09.2022

18:30 Uhr

Hauptausschuss

Die Tagesordnung der jeweiligen

Sitzung wird einige Tage vor dem

Termin im Aushangkasten am

Rathaus, Emmerstraße, sowie der

jeweiligen Ortschaft bekannt ge-

macht.

Verabschiedungen und Dienstjubiläum im Rathaus Steinheim

Für 25jährige Tätigkeit bei der Stadtverwaltung Steinheim wurde Christoph Kleine geehrt. Der staatlich geprüfte Agrartechniker mit Schwerpunkt Garten- und Landschaftsbau leitet seit 2018 den städtischen Bauhof. Die stellvertretende Leitung oblag ihm bereits seit 2000. Bürgermeister Torke sprach ihm Dank und Anerkennung aus und stellte heraus, dass die Betreuung und Pflege der öffentlichen Räume im Stadtgebiet Steinheim bei ihm und seiner Mannschaft in bewährten Händen liegt.

Diese Wertschätzung erführen sie auch durch eine Bürgerschaft, die einzuordnen wisse, dass ein gepflegtes Gesamtbild keine Selbstverständlichkeit ist und ein relativ kleines Team nicht überall zugleich sein kann.

Mit dem Eintritt in den Ruhestand verlassen Fachwissen, und auch langjährige Lebens- und Berufserfahrung die Stadtverwaltung. Mit diesen Worten richtet sich Carsten Torke an zwei zu verabschiedende Mitarbeitende: Renate Meuffels und Norbert Bräkring. 21 Jahre war Renate Meuffels im Sekretariat der Grundschule

Steinheim tätig. Bürgermeister Torke betonte die Herausforderung dieser zentralen Position: Schnittstelle zwischen Schulleitung und Schulträger, Anlaufstelle für Kollegium, Schüler- und Elternschaft - Koordinatorin, Wissens- und Notfallmanagerin in einer Person. Bürgermeister Torke

danke ihr für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die langjährige Treue zur Stadt Steinheim. Den offiziellen Ruhestandseintritt zum Anlass nehmend, bedankte sich Carsten Torke auch bei Norbert Bräkring für dessen Engagement. Explizit für das Projekt eingestellt, hat dieser in den vier

Jahren seiner Zugehörigkeit zur Stadtverwaltung den Umzug des Stadtarchivs aus dem Rathaus in die neuen Räume im Friedrich-Wilhelm-Weber-Forum verantwortet. Das Stadtarchiv im Keller des Forums entspricht nun dem aktuellen Stand gesichert archivierter Dokumente.



v.R.v.l.n.r: Norbert Bräkring, Bürgermeister Torke, Renate Meuffels, Christoph Kleine h.R.v.l.n.r. Michael Hillen, Gerd Engelmann, Alexander Rauer



Viele Wege zum Klimaschutz

Biokraftstoff als Baustein der Energiewende

Der Anteil erneuerbarer Energien muss in allen Lebens- und Wirtschaftsbereichen steigen, um die ehrgeizigen Ziele des Kli-

maschutzgesetzes bis 2030 zu erreichen. Darüber herrscht weitgehend Einigkeit. Klar ist, dass es nicht den einen Königsweg

zum Klimaschutz gibt, sondern dass an vielen Stellen parallel angesetzt werden muss. Wind-, Wasser- und Sonnenkraft liefern grünen Strom, im Verkehrssektor spielen neben der Elektromobilität auch Biokraftstoffe eine wichtige Rolle. Verbrennungsmotoren werden mittelfristig nicht aus dem Straßenbild verschwinden, doch mit Kraftstoff vom Feld können sie deutlich umwelt- und klimafreundlicher bewegt werden.

Treibhausgas-Emissionen drastisch reduzieren

Im Vergleich zu fossilen Kraftstoffen senken Biokraftstoffe den Ausstoß an Treibhausgasen erheblich.

Laut dem Verband der Deutschen Biokraftstoffindustrie e. V. (VDB) verringert Bioethanol aus Getreide verglichen mit fossilem Kraftstoff die Emissionen um über 70 Prozent, Biodiesel aus Raps um mehr als 65 Prozent und Biodiesel aus Abfall sogar um über 90 Prozent. Die Kraftstoffe, die auf nachwachsender Basis erzeugt werden, können also einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten.

Multitalent Raps in der Fruchtfolge anbauen

Der weitaus größte Teil des Biodiesels in Deutschland wird aus Raps gewonnen. Unter www.biokraftstoffverband.de finden Interessierte mehr Wissenswertes zum „Sprit vom Acker“. Die typischen, in Raps gelb getauchten Ackerflächen, die mit ihren Blüten eine wichtige Nahrungsquelle für Bienen darstellen, sind auch bei Landwirten beliebt. Schließlich ist Raps eine vielseitige Ölpflanze, die zur Stickstoffbindung im Boden und zur Lockerung der Erde beiträgt. Sie wird daher gerne in der Fruchtfolge abwechselnd zum Beispiel mit Weizen und Gerste ausgesät. Zum anderen findet Raps viele unterschiedliche Anwendungen. Die Ernte wird in Ölmühlen gepresst, dabei entsteht zu rund 40 Prozent Pflanzenöl, das zu Biodiesel weiterverarbeitet werden kann, gleichzeitig fällt als Koppelprodukt Glycerin an. Aus 60 Prozent der Ernte entsteht wertvolles eiweißreiches Futtermittel. Dieses kommt zum Beispiel in der Milchviehwirtschaft zum Einsatz. Biokraftstoff aus deutscher Herstellung bringt also neben Energie für unsere Mobilität auch Milch, Quark und Co. auf unseren Tisch. (djd)

SOLIDUX Markisen und Sonnenschutz



Wir machen aus Sonnenschutz „schattenschön“!



G. Lödige & Sohn

Inh.:

Raumausstattermeister G. Lödige jun.

- Polsterarbeiten
- Gardinendekorationen
- Bodenbeläge
- Insektenschutz
- Sonnenschutz
- Lederwaren
- Teppiche
- Markisen

Marktstraße 39-41 · 32839 Steinheim

Telefon 05233/5292 · Telefax 05233/3312

www.loedige-steinheim.de · info@loedige-steinheim.de

Brenn- und Kraftstoffe vom Profi

Raiffeisen Lippe-Weser AG

Gemeinsam erfolgreich handeln!

Steinheim

Lipper Tor 1, 32839 Steinheim

Tel: 052 33 / 94 18 28 oder 94 18 27

Fax: 052 33 / 94 18 49



OKAL
Ausgezeichnete Häuser
www.okal.de



Beratung und Verkauf

Claudia Becker · Gebietsleitung
Mobil: +49 170 66 20 77 0
E-Mail: claudia.becker@okal.de
Web: www.okal.de/claudia-becker

Premiumhäuser seit 1928





Ausbildung in einer besonderen Zeit



Ein erfolgreicher Tag: 43 Auszubildende des Bildungszentrums Weser-Egge bestehen ihr staatliches Examen in der Alten- sowie Gesundheits- und Krankenpflege.

43 Absolventen bestehen Examen am Bildungszentrum Weser-Egge der KHWE

Brakel. Die Freude ist groß: 43 Auszubildende des Bildungszentrums Weser-Egge haben ihr staatliches Examen in der Alten- sowie Gesundheits- und Krankenpflege bestanden. „Sie haben uns gezeigt, wie viel Potenzial in Ihnen steckt, eine Pflege durchzuführen, die fachlich fundiert und menschlich mehr als wertvoll ist“, sagt Ute Pägel, Leiterin des Bildungszentrums der KHWE, bei der Zertifikatsübergabe.

Sie lobt das Engagement der Frauen und Männer für ihre Ausbildung und damit für ihren Beruf. Pägel: „Sie haben sich bewusst dazu entschieden, in der Pflege zu arbeiten. In einem Beruf, der anspruchsvoll, einzigartig und vielfältig ist.“ Für Ute Pägel ist dieser Jahrgang etwas ganz Besonderes, denn zum letzten Mal wurden die Examen in der Alten- sowie Gesundheits- und Krankenpflege getrennt abgelegt. „Im nächsten Jahr finden bereits die Abschlussprüfungen der generalistischen Pflegeausbildung statt. Ich bin gespannt, wie sich das

neue Ausbildungskonzept etablieren wird“, blickt sie erwartungsvoll in die Zukunft.

Auch Simon Schmale, Leiter Geschäftsbereich Krankenhaus bei der KHWE, ist stolz auf den jungen Nachwuchs, der dem Unternehmen zum Teil auch nach der Ausbildung erhalten bleiben wird. „Sie haben Ihre Ausbildung in einer ganz besonderen Zeit absolviert. Als Sie die Entscheidung für den Beruf getroffen haben, gab es das Thema Corona noch nicht, doch seit März 2020 war von heute auf morgen gerade in der Pflege vieles anders als zuvor“, resümiert Schmale und sagt weiter: „Lockdown, Besuchsverbote und Distanzlernen haben sowohl die Auszubildenden als auch die Lehrer und Praxisanleiter sehr herausgefordert.“ Gebührend verabschiedet werden die frisch examinierten Pflegekräfte auch von Pflegedirektor Christian Bargatzky. Er gratuliert ihnen zur bestandenen Ausbildung und wünscht ihnen für ihre berufliche Zukunft alles Gute. Zu den Prüfungsbesten zählen die Auszubildenden Markus Rippl (Altenpflege) und Lena Ilseemann (Gesundheits- und Krankenpflege).



Die besten Auszubildenden werden noch einmal besonders geehrt (von links): Maike Tölle (Personalabteilung), Simon Schmale (Leiter Geschäftsbereich Krankenhaus), Markus Rippl (Prüfungsbester Altenpflege), Lena Ilseemann (Prüfungsbeste Gesundheits- und Krankenpflege), Ute Pägel (Schulleitung), Christian Bargatzky (Pflegedirektor).

WIR SORGEN FÜR SAUBERKEIT UND KOMFORT



Die KWE Service GmbH ist ein Tochterunternehmen der Katholischen Hospitalvereinigung Weser-Egge gGmbH (KHWE).

WIR SUCHEN ZUM NÄCHSTMÖGLICHEN ZEITPUNKT UNTERSTÜTZUNG:

- **Vorarbeiter Gebäudereinigung (m/w/d)**
Standort St. Josef Hospital Bad Driburg
Vollzeit 39,00 Std./Woche
Vergütung nach Tarif + übertarifliche Zulage
Diverse Einsatzzeiten
Montag – Freitag, Wochenende + Feiertage im Wechsel
- **Glas- und Gebäudereiniger (m/w/d)**
Einsatz an allen Standorten der KHWE
Vollzeit 39,00 Std./Woche
Vergütung nach Tarif + übertarifliche Zulage
Einsatzzeiten 07:00 – 15:45 Uhr
Montag – Freitag
- **Reinigungsmitarbeiter (m/w/d) Krankenhaus**
Standorte Bad Driburg, Brakel, Höxter und Steinheim
Teilzeit bis max. 30,00 Std./Woche
Vergütung nach Tarif + übertarifliche Zulage
Diverse Einsatzzeiten
Montag – Freitag, Wochenende + Feiertage im Wechsel
- **Reinigungsmitarbeiter (m/w/d) Seniorenhaus**
Standorte Brakel und Höxter
Teilzeit bis max. 30,00 Std./Woche
Vergütung nach Tarif + übertarifliche Zulage
Diverse Einsatzzeiten z.B.:
Montag – Freitag, Wochenende + Feiertage im Wechsel

**Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Dann zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren.**

Für Ihre Fragen steht Ihnen gerne unsere Servicemanagerin Frau Yvonne Heiermeyer (0170/4157275), gerne auch per WhatsApp, zur Verfügung.

Ausführliche Informationen und Bewerbung auf jobs.khwe.de.

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:

KWE Service GmbH
Personalabteilung
Danziger Str. 17
33034 Brakel

Die Katholische Hospitalvereinigung Weser-Egge gGmbH ist mit über 2.900 Mitarbeitern der größte Arbeitgeber im Kreis Höxter. Zu unserem Verbund gehört das Klinikum Weser-Egge mit insgesamt 863 Betten an vier Standorten, fünf Senioreneinrichtungen, fünf ambulante Pflegestationen, ein Bildungszentrum für Gesundheitsberufe, zwei Medizinische Versorgungszentren und eine Servicegesellschaft für Verpflegung und Reinigung. Mit unserem Angebot an Medizin, Pflege, Betreuung und Ausbildung sind wir ein leistungsstarker Partner im Gesundheitswesen.

www.khwe.de  

TABLE ROC®

Wir suchen ab sofort Lager- und Transportarbeiter (m/w/d)



Tätigkeitsbeschreibung:

- Kommissionierung von Waren mit Handscanner
- Ein- und Auslagerung von Paletten
- Be- und Entladung von LKWs
- Warenvorbereitung für den Transport und Versand

Ihr Profil:

- Staplerschein erforderlich / Erfahrung von Vorteil
- Grundkenntnisse im Umgang mit Computern
- Deutschkenntnisse in Wort und Schrift (B2)
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit

Wir bieten Ihnen einen sicheren, attraktiven Arbeitsplatz und freuen uns über Ihre Bewerbung:
TABLE ROC Deutschland GmbH
Kochs Kämpfe 5 · 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253.9746.0 · E-Mail: bewerbung@tableroc.de

Mehr Infos:



Fragen zur Verteilung?

FRAU BIESEMANN
mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de

REGIO punklich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



Als innovatives Handwerksunternehmen im Bereich Zimmerei, Systemhausbau, Innenausbau, Industriemontagen und Dachdeckerarbeiten suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Putzkraft (m/w/d)
für ca. 2-3 Stunden/Woche
Zu Ihren Aufgaben gehört
die Reinigung der Sozialräume
in unserem Unternehmen.

Ing.-Holzbau-Rohde
GmbH & Co. KG
Auf der Frankenburg 18
32839 Steinheim

Ihr Ansprechpartner:
Andreas Rohde
info@holzbau-rohde.de
Telefon 0 52 33 / 44 24

Acht neue Auszubildende an Bord der Vereinigten Volksbank

Zum Ausbildungsstart 2022 begrüßt die Vereinigte Volksbank acht Auszubildende. Vorstandsmitglied Sascha Hofmann, und Jennifer Rühl (Mitarbeiterentwicklung) heißen die neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen. Beide freuten sich über die neuen Auszubildenden in ihren Reihen. Vorstandsmitglied Sascha Hofmann ist die Freude anzusehen: „Acht junge Nachwuchskräfte haben sich für die Vereinigte Volksbank als Ausbildungsbetrieb entschieden. Ein spannender Beruf, bei dem es sich nicht nur um Zahlen und Geld dreht, sondern vor allem um Menschen und ihre finanzielle Freiheit. Im Mittelpunkt der Arbeit stehen unsere Kunden. In meiner langjährigen Berufserfahrung habe ich selbst viele verschiedene Menschen kennenlernen und sie entsprechend ihrer Anliegen und Wünsche beraten dürfen. Das hat mir immer Spaß ge-

macht. Ich hoffe, Ihnen geht es genauso“. Auch dem angehenden Fachinformatiker Nic Weber wünschte Hofmann alles Gute. Er freue sich, dass die Bank diese Ausbildung anbiete und damit die eigene IT verstärkt. Hofmann forderte die neuen Auszubildenden auf, jeden Tag mit Mut und Neugierde zu beginnen. Das Team der Vereinigten Volksbank werde alles dafür tun, den jungen Menschen einen guten Start in das Berufsleben zu ermöglichen. Vorstandsmitglied Sascha Hofmann wünschte allen Neuen einen guten Start und ein gutes Lernen. Jennifer Rühl wünschte den neuen Kolleginnen und Kolleginnen ebenfalls einen guten Start und betonte: „Wir sind immer mit einem offenen Ohr für Sie da“. Die neuen Azubis wurden anschließend von den „alten“ Auszubildenden aus den Vorjahren herzlich begrüßt.

Rehabilitationszentrum Bad Driburg



Die **Klinik Rosenberg** ist eine moderne Rehabilitationsklinik mit 199 Betten – mit den Indikationsschwerpunkten Gastroenterologie, Diabetes und Psychosomatik.

Wir suchen Dich!

Ab dem 01.08.2023 bieten wir
je einen Ausbildungsplatz für die Berufe des/der

- **Kaufmann/frau im Gesundheitswesen (m/w/d)**
- **Medizinische/n Fachangestellte/n (m/w/d)**
- **Hauswirtschaftler/in (m/w/d)**
Schwerpunkt serviceorientierte Dienstleistungen

Bitte sende Deine aussagekräftige Bewerbung per
Mail an: personal@klinik-rosenberg.de

Klinik Rosenberg
Personalservice
Hinter dem Rosenberge 1, 33014 Bad Driburg
Ausführliche Informationen findest Du unter:



www.klinik-rosenberg.de

Auch Service-Bereiche von Kliniken von Fachkräftemangel betroffen

Gräfliche Kliniken Bad Driburg rufen den „Tag des Service“ aus Bad Driburg. Mit einem selbsternannten „Tag des Service“ haben die Gräflichen Kliniken Bad Driburg die Arbeit ihrer Mitarbeitenden in Küche und Speisesaal in den Fokus gerückt. Der Fachkräftemangel ist hier ähnlich eklatant wie in der Gastronomie.

Was für die Gastronomie gilt, gilt inzwischen auch vielerorts für den Service-Bereich in Kliniken: Hier fehlen immer öfter Fachkräfte in Küche und Speisesaal, die sich um die Speisenversorgung der Patienten kümmern. Um die Arbeit der Servicemitarbeitenden zu honorieren und die Herausforderungen im Alltag besser zu verstehen, haben die drei „Chiefs“ der Gräflichen Kliniken Bad Driburg selbst im Service mitgearbeitet und ein Praktikumstag absolviert. Dafür machte sich Marko Schwartz, Geschäftsführer der Gräflichen Kliniken Bad Driburg, ein Bild von dem Küchen- und Servicekonzept in der Park Klinik. Marcus Quintus (Kaufmännischer Leiter COO) unterstützte das Service-Team in der Caspar Heinrich Klinik und Georg Gerstenkamp (Leitung Belegungsmanagement CYO) das Service-Team in der Marcus Klinik. Beide bringen ihrerseits Erfahrungen aus der Gastronomie mit. Quintus mit einer Ausbildung aus der Hotellerie und Gerstenkamp mit einer Ausbildung zum Koch vor ih-

rem Studium der Betriebswirtschaft. Als Dankeschön gab es für die Service-Teams ein „Lass Dich Verwöhnen“ Paket. „Nicht nur in Hotellerie- und Gastronomie, auch die Klinikküchen beklagen den fehlenden Nachwuchswachstum“, so Schwartz. Dabei müsse man heute im Gesundheitswesen mit weniger Personal mehr Menschen versorgen – auch in der Küche. „Die patientenfreundliche Orientierung sowie die Qualität des Essens spielen dabei eine genauso große Rolle wie in jedem Restaurant“, erklärt Schwartz.

Drimal täglich Speisenversorgung für über 700 Patienten

In „Hoch“-Zeiten bei voller Belegung kümmern sich die drei Service-Teams der Gräflichen Kliniken Bad Driburg um die Speisenversorgung von über 700 Patienten – Frühstück, Mittagessen, Abendessen. Inklusive Allergene bis individuelle Unverträglichkeiten. So zollen ihnen auch die Patienten vollen Respekt. „Niemals gibt es raue Worte“, sagt Michael S. aus Dortmund. „Auch nicht in der Situation des höchsten Stresses.“ Ein gutes Service-Team ist dafür unerlässlich. Das weiß auch Anja Muszkietta, Leiterin des Service-Bereichs in der Marcus Klinik. Sie selbst hat vor 18 Jahren „als Job nebenbei“ im Service in der Marcus Klinik angefangen. Heute ist sie die Chefin von einem 17-köpfigen Team. „Bei

uns gilt das Motto: Allein ist man stark – gemeinsam unschlagbar“, sagt Muszkietta. „Es ist wie in einer Familie. Bei Problemen helfen wir uns gegenseitig, unterstützen

uns und haben immer ein offenes Ohr füreinander. Es kann auch mal krachen, aber keiner ist nachtragend.“ Die größte Wertschätzung sei dabei, wenn die Patienten zufrieden und mit einem Lächeln den Speisesaal verlassen würden „und wir so auch zur Genesung beitragen können.“

Kliniken: Personelle Herausforderungen meistern

„Wir suchen händierend nach



Konnte das Küchenkonzept der Park Klinik hautnah erfahren: Marko Schwartz, Geschäftsführer Gräfliche Kliniken Bad Driburg, während des selbsternannten Tag des Service. Foto: Gräfliche Kliniken / Dominique Zapfe-Nolte

Verstärkung, die mit Spaß und Freundlichkeit im Team arbeitet“, erklärt Geschäftsführer Schwartz. „Unsere Teams leisten großartiges im Service“, betont Muszkietta.

„Gerade mit Corona haben sich die Bedingungen nochmals mit dem Tragen der Maske verschärft. Und dennoch machen wir es gerne, weil es uns der Patient dankt und weil wir tolle Kollegen haben.“



**Wir suchen
Servicekräfte (m/w/d)
in Voll- und Teilzeit**

**Beiköche (m/w/d)
in Voll- und Teilzeit**

500 € Antrittsprämie

**für die Standorte Caspar Heinrich Klinik
und Marcus Klinik**

Gräfliche Kliniken Bad Driburg
Kontakt: Ina Mertens Knop
Telefon 0152 5792 0853
bewerbung@graeftliche-kliniken.de

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

WWW.GRAEFLICHE-KLINIKEN.DE



Anja Muszkietta (ganz rechts) mit dem Service-Team aus der Marcus Klinik und Georg Gerstenkamp (2.v.l.), Leitung Belegungsmanagement CYO, beim selbsternannten Tag des Service in den Gräflichen Kliniken Bad Driburg. Foto: Gräfliche Kliniken / Antje Kiewitt

Angebote

Gesundheit

Ich bin Heilpraktikerin für Psychotherapie

Mit meinen Methoden Psycho-Kinesiologie, Gesprächsführung, Verhaltenstherapie, prog. Muskelentspannung bin ich bei Panikattacken, Ängsten, Depressionen, psychosomatischen Beschwerden o. anderen Krisensituationen ganz persönlich f. Sie da. In Paderborn: Irene Bredewald, 0151/26383637



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"



Dienstleistung

HAUSHALTS-AUFLÖSUNG ENTRÜMPELUNG

Kostenlose Abholung von Altmetall - ein Anruf genügt!
Wohnungen • Keller • Garagen • Dachböden
ganze Häuser • Messwohnungen etc.

??? WAS KÖNNEN WIR FÜR SIE TUN ???
Schnell, pünktlich & diskret! Günstig zum Festpreis!

Bad 0171 / 288 49 78
Driburg 05253 / 975 829 8
Suermann

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH
ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung **ab 6,99 €**
*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

02241 260-400 Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA



Arbeitsmarkt

Reinigungskraft (m/w/d) gesucht Teilzeit/Minijob

Arbeitszeiten nach Absprache
Jolmes Gebäudereinigung GmbH
Frau Wegner

0176 18999024
c.wegner@jolmes.de

Familien

ANZEIGENSHOP

FGB 20-13
43 x 90 mm
ab 18,00 €

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media

Taschengeldbörse Höxter sucht (jugendliche) Helfer*innen

Die Taschengeldbörse Höxter vermittelt Jugendliche und weitere interessierte Mitwirkende, um älteren oder hilfeschuchenden Menschen Unterstützung zu bieten.

Ob Unterstützung im Garten, Einkäufe erledigen, Hund ausführen, Spielpartner beim Schach sein oder der Wunsch, das Smartphone oder den PC erklärt zu bekommen - die Aufträge, die bei der Taschengeldbörse eingehen, sind vielfältig.

Die Taschengeldbörse Höxter sucht neue Jugendliche, die sich hier gegen ein kleines Taschengeld engagieren möchten. Auch erwachsene Unterstützer*innen sind herzlich willkommen.

„Alltagsaufgaben sind gerade für viele ältere Menschen eine Herausforderung“, so Manfred Jouliet, Vorsitzender der Aktion Silberfisch - Hilfe in Not e.V. „Ge-

rade, wenn Familienangehörige nicht vor Ort sind oder nur eingeschränkt unterstützen können, fehlt hier und da einfach eine helfende Hand, die mit anpackt!“, so Jouliet.

Die Taschengeldbörse will hier eine Brücke schlagen und Unterstützung vermitteln. „Wir suchen junge Menschen, die Lust haben, ihre Hilfe anzubieten und so ihr Taschengeld etwas aufbessern“, berichtet Martina Gittel vom Paritätischen Wohlfahrtsverband, Koordinatorin der Taschengeldbörse. Hierbei handelt es sich um unregelmäßige und ungefährliche Tätigkeiten, dauerhafte Verpflichtungen werden nicht eingegangen.

„Die Taschengeldbörse möchte aber nicht einfach nur Tätigkeiten an Jugendliche vermitteln, sondern ganz bewusst den Kontakt zwischen beiden Generatio-

nen herstellen und damit fördern“ zeigt Gittel die Intention des Projektes auf.

Ihre Hilfe anbieten können Jugendliche und Erwachsene. Hierzu ist eine kostenlose Registrierung bei der Taschengeldbörse notwendig, bei der auch Tätigkeitswünsche angegeben werden können. Hilfesuchende können sich im Büro der Taschengeldbörse montags in der Zeit von 14 bis 16.30 Uhr sowie mittwochs in der Zeit von 9 bis 12.30 Uhr oder nach individueller Terminvereinbarung über das Angebot der Taschengeldbörse informieren oder die kostenlose Vermittlung in Anspruch nehmen.

Weitere Informationen sind beim Paritätischen Wohlfahrtsverband unter www.hoexter.paritaet-nrw.org oder 05271/380042 erhältlich.

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, 30. September 2022
Annahmeschluss ist am:
23.09.2022 um 10 Uhr

IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT STEINHEIM

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Bianca Breuer und Christoph de Vries
Verantwortlich f. d. Anzeigentell:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG monatlich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK

· Amtliche Bekanntmachungen
Stadtverwaltung Steinheim
Bürgermeister Carsten Torke
Marktstraße 2 · 32839 Steinheim

Kostenlose Haushaltsverteilung in Steinheim. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 2,00 Euro/Stück zzgl. Versand als auch bei der Stadt Steinheim. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Margarethe Sieland
Fon 0157 55 65 92 66
m.sieland@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

SERVICE Fon 02241 260-112
service@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
twitter.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia

ZEITUNG

mitteilungsblatt-steinheim.de/e-paper
unserrort.de/steinheim

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Die Zeitungsartikel mit Bildmaterial erscheinen auch unter unserrort.de, der Social-Media-Plattform von Rautenberg Media.

Mehr unter: rautenberg.media

WEITERE ZEITUNGEN VON UNS

Rund 50 Städte- und Gemeindezeitungen des Schwesterverlages **HBV** im Hauptstadtbüro in Berlin stehen ebenfalls mit dem Slogan „Lokaler geht's nicht!“ für Informationen der Bürgerschaft, für örtliche Werbetreibende und interessierte Leser in Brandenburg und Berlin. heimatblatt.de

ZEITUNG
DRUCK
WEB
FILM

RAUTENBERG MEDIA

| OKTOBER 2022 | | | | | | |
|--------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| SONNAB | SONNAB | SONNAB | SONNAB | SONNAB | SONNAB | SONNAB |
| 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 | 1 |
| 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 |
| 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 |
| 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 |
| 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 |
| 31 | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |

520 EUR

Bei einem Erscheinungstermin dieses Artikels kurz vor dem 01.09.2022 liegt ein Beitrag zur Energiepreispauschale natürlich nah. Trotzdem haben wir uns entschlossen einen Artikel zum nächsten Ereignis zu bringen, welches nach unserer Meinung ebenfalls viele Leser ansprechen müsste: Die Anhebung der langjährigen 450-EURO-Grenze für Mini-Jobber auf 520 € ab Oktober 2022 im Rahmen der Mindestlohn-anhebung!

Auswirkungen Mindestlohn/450-EURO-Grenze

In der Vergangenheit wurde der Mindestlohn regelmäßig angehoben. Alleine in diesem Jahr 3 (!) mal (01.01.2022 = 9,82 € / 01.07.2022 = 10,45 € / 01.10.2022 = 12,— €).

Bei den bisherigen Anhebungen der Mindestlöhne je Arbeitsstunde galt es zu beachten - da die Grenze der geringfügig beschäftigten Mitarbeiter mit maximal 450 € gleichgeblieben ist - diese Grenze nicht durch die Anhebung des Stundenlohnes zu reißen. Wer sich mit seinem bisherigen Beschäftigungsumfang also schon nahe an der 450 € bewegte, musste bei einer Anhebung der Mindestlöhne regelmäßig seine Arbeitszeit pro Woche/Monat reduzieren, um die einschlägige Grenze von 450 € nicht zu überschreiten und somit seine Sozialversicherungs- und ggf. Steuerfreiheit nicht aufs Spiel zu setzen. Bei einem Mindestlohn von aktuell 10,45 € sind das etwa 10 Wochenstunden.

Durch die neuerliche Anhebung des Mindestlohnes zum 01.10.2022

würde sich diese Wochenarbeitszeit - bei unterstellter Beibehaltung der 450-EURO-Grenze - auf ca. 8 ½ Stunden reduzieren! Hier hat der Gesetzgeber allerdings durch die Anhebung der Grenze von 450 € auf nunmehr 520 € entgegengewirkt. Diese Grenze ist so gewählt, dass auch die geringfügig Beschäftigten Arbeitnehmer („Aushilfen“) weiterhin bis zu 10 Stunden wöchentlich arbeiten können, ohne ihre Steuer- und Sozialversicherungsprivilegien zu verlieren.

Werden alle bisherigen „520-EURO-Jobs“ ab Oktober automatisch „geringfügig“?

Für diejenigen, die bereits jetzt mehr als 450 € - aber weniger als 520 € verdienen und damit im Rahmen einer Gleitzone bedingt sozialversicherungspflichtig sind, gibt es eine Bestandsschutzregel. Diese gilt grundsätzlich bis zum 31.12.2023. Keine Besitzschutzregelung gibt es in der Rentenversicherung (Ausnahme: Beschäftigte in Privathaushalten).

Prüfung der „dynamischen Geringfügigkeitsgrenze“

Bei der Prüfung, ob grundsätzlich ein geringfügig entlohntes Beschäftigungsverhältnis vorliegt, ändert sich für Arbeitgeber von solchen Mitarbeitern durch die Anhebung der Grenze auf 520 € nichts. Weiterhin muss im Rahmen einer Vorschau für einen Beurteilungszeitraum von maximal 12 Monaten unter Einbeziehung aller mit hinreichender Sicherheit zu erwartender Einnahmen geprüft

werden, ob, geteilt durch die Beschäftigungsmonate (wiederum maximal 12 Monate), die Entgeltgrenze von 520 € nicht überschritten wird. Oder anders ausgedrückt: Es ist nicht möglich, seine Aushilfen nun rückwirkend ab Oktober 2022 noch bis zum Ende des Jahres den Lohn für die bereits abgerechneten Kalendermonate des Jahres 2022 auf 520 € aufzustoßen!

Unvorhersehbares Überschreiten der Geringfügigkeitsgrenze

Eine ganz wichtige Änderung hält mit der Anhebung der Verdienstgrenze zum 01.10.2022 allerdings ebenfalls Einzug: Die Möglichkeit zur Überschreitung der Geringfügigkeitsgrenze durch unvorhersehbare Ereignisse wird stark eingeschränkt! Bisher konnte aus unvorhersehbaren Ereignissen - z. B. Krankheit von Kollegen - der Dienst durch Aushilfen kompensiert werden. Das war pro Aushilfe für bis zu drei Mal im Jahr und von der Verdienstgrenze im jeweiligen Monat unbegrenzt möglich!

Nun wird es neu so sein, dass nur zwei Mal jährlich solche unvorhersehbaren Ereignisse, für den jeweiligen Entgeltzeitraum zu bildenden Zeitjahres, durch ein und dieselbe Aushilfe erfolgen können. Und Achtung: Der monatliche Höchstverdienst ist dann auf das 2-Fache der maximalen Verdienstgrenze - somit 1.040 € begrenzt!

Die Energiepreispauschale

Und nun doch noch abschließend etwas zur „Energiepreispauschale“ (EPP), weil es so schön in das Thema passt:

Die EPP, die der Arbeitgeber mit der Lohnabrechnung September 2022 auch an seine geringfügig entlohten Mitarbeiter i. H. v. 300 € auszahlen wird, gilt nicht als Entgelt. Das hat zur Folge, dass sie nicht mit in die Grenze von dann noch 450 € mit hineingerechnet werden muss, sondern zusätzlich ausgezahlt werden darf!

Ihr Jens Bunte

Der aktuelle HINTERGRUND

Jens Bunte
– Steuerberater / Wirtschaftsprüfer –
Detmolder Str. 25a
32839 Steinheim

tel 05233.95600
fax 05233.956040
web www.stb-bunte.de
e-mail bunte@stb-bunte.de



– Dipl. Kfm –
StB/WP Jens Bunte



steuerliche Beratung

Einkommensteuererklärung

Betreuung von Personen- und Kapitalgesellschaften

Erstellung von Anhängen

Erbschaft- und Schenksteuer

Prüfung Steuerbescheide

Betriebsprüfungsbegleitung

Durchführung Finanzbuchhaltung

Hilfeleistung Fibu/ Einrichtung von Buchführung

Lohnabrechnungen

Einrichtung von Leistungserfassungssystemen für die Lohnbuchhaltung

Jahresabschlusserstellung

Jahresabschlussbesprechung

Durchführung von Rechtsbehelfsverfahren

Wirtschaftsberatung

Finanzierungsberatung

Kreditverhandlungen

Existenzgründungsberatung (Zuschüsse bis zu 90%)

Ihre Meinung? Hier!





**Tiefpreis-
Angebote**

... im größten Europa-Möbelhaus der Region
und Nord-Deutschlands
größter & schönster



Vieles wird teurer – unsere Preise bleiben niedrig!

20%
**AKTIONS-RABATT
AUF ALLES**
nicht auf reduzierte Ware

+7,9%
Inflations Ausgleich
bis 15. September 2022

Bevor die Inflation Ihre
Ersparnisse auffrisst:
Qualitäts-Möbel &
Marken-Küchen sind eine
Anschaffung fürs Leben!

DIE MÖBELSTADT Wohnmarkt GmbH

Groß-Auswahl in der Wohn-, Polster-, Schlafzimmerwelt & Nord-Deutschlands größter & schönster

Wöbbeler Straße 64-70 • direkt am „Lipper Tor“
Nähe Ostwestfalen-Straße

Öffnung: Mo.- Fr.: 9.30-18 Uhr, Sa.: 9.30-16 Uhr
Tel. (05233) 20050 www.moebelstadt24.com



STEINHEIM



DIE TRADITIONSSTADT DER MÖBEL